

Berichte für das Verbandsjahr 2022



Hessischer Tanzsportverband e.V.

**Wächtersbacher Straße 80
60386 Frankfurt am Main**

**Tel: 069/424029, Fax: 069/422380
email: mail@htv.de
internet: <http://www.htv.de>**

Tagesordnung

**der ordentlichen Mitgliederversammlung des
Hessischen Tanzsportverbandes e.V.
am 16. April 2023 im Saalbau Haus Gallus,
Frankenallee 111, 60326 Frankfurt/M.
Beginn: 13:00 Uhr**

1. Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2023
2. Grußworte
3. Verleihung Jugendförderpreis 2022 und Ehrungen
4. Aussprache über die veröffentlichten Berichte des Präsidiums und der Beauftragten
 - a) des Präsidenten
 - b) des Vizepräsidenten
 - c) des Sportwartes
 - d) des Schatzmeisters
 - e) der Pressesprecherin
 - f) des Lehrwartes
 - g) des Jugendausschusses
 - h) des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport
 - i) des Hessischen Rock'n'Roll und Boogie-Woogie Verbandes
 - j) des Beisitzers
 - k) der Beauftragten
 - l) Jugendschutz und Prävention interpersonaler Gewalt
5. Feststellung der Stimmenzahl
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Wahlen zum Präsidium
9. Bestätigung der Wahl des Jugendwartes und der Jugendwartin
10. Bestätigung der Wahl des Vertreters HRBV
11. Bestätigung der Wahl des Vertreters des HVG
12. Bestätigung der Änderungen zur Jugendordnung
13. Ergänzungswahl der Rechnungsprüfer
14. Anträge
15. Ergänzungswahl zur Leitung der Mitgliederversammlung
16. Verschiedenes



Bericht des Präsidenten

Für uns alle war das Jahr 2022 endlich wieder ein sportlich ereignisreiches, aber durchaus „normales“ Jahr. Wie immer geprägt durch vielfältige Themengebiete, aber nicht mehr so sehr durch die Pandemie, die uns in den vergangenen Jahren im Griff hatte.

Da unsere Sportlerinnen und Sportler im vergangenen Jahr wieder die Möglichkeit hatten, an Meisterschaften teilzunehmen, gilt es auch von zahlreichen Erfolgen zu berichten. Diese finden sie in den Berichten von Sport, Jugend, sowie der einzelnen Vertreter*innen von Jazz- und Modern Contemporary, Rock`n`Roll und Garde- und Schautanz. Ich möchte aber gerne an dieser Stelle auf die Erfolge unserer aktiven Tanzsportler*innen und Formationen im Medaillenbereich hinweisen:

Mika Tatarkin / Anja Pritekelj, Tanzsportzentrum Heusenstamm

3. Platz Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe S Kombination

Alexandra Dukart, TG Bobstadt

3. Platz Deutsche Meisterschaft Kinder Solo Jazz

Emma Roos, TG Bobstadt

3. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren Solo M/C

Marlon Bley, TSV Nonstop Griesheim

3. Platz Deutsche Meisterschaft Kinder Solo M/C

Finn Bergmann/Katharina Bothe, SG Sossenheim

3. Platz Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe Duo M/C

Finn Bergmann, SG Sossenheim

3. Platz Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe Solo M/C

2. Platz Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe Solo Jazz

Formation Piccola, TG Bobstadt

3. Platz Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe Jazz

Arthur Hering / Maria Antonia Khod, Rot-Weiss-Klub Kassel

2. Platz Deutschland Pokal Kinder C Lat

Tom Günther, TSC Groß-Gerau

2. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren Solo M/C

3. Platz IDO Weltmeisterschaft

Gisela & Jörg Burgemeister, 1. Langenselbolder RRC

2. Platz Deutsche Meisterschaft Senioren Klasse Boogie Woogie

Small Group golden Angels, TG Bornheim

2. Platz Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe II

3. Platz IDO Weltmeisterschaft

Small Group Contrast, TGS Walldorf

2. Platz IDO Weltmeisterschaft

Justin Elert / Nicole Menser, Rot-Weiss-Klub Kassel

1. Platz Deutschland Cup Hauptgruppe. A Std

Danila Sivchenko, TSV Nonstop Griesheim

1. Platz Deutsche Meisterschaft Kinder Solo M/C

Small Group neo Dance Company, TG Bobstadt

1. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren Small Group Jazz

1. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren Small Group M/C

Formation neo Dance Company, TG Bobstadt

1. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren Jazz

1. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren M/C

Small Group movingART, SG Sossenheim

1. Platz Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe Jazz

3. Platz Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe M/C

Small Group classicART, SG Sossenheim

1. Platz Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe II M/C

1. Platz IDO Weltmeisterschaft M/C

1. Platz Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe II Jazz

1. Platz IDO Weltmeisterschaft Jazz

Wie sie sehen können, hat gerade der Bereich Jazz und Modern/Contemporary im vergangenen Jahr großartige Erfolge gefeiert. Sowohl im Kinder-Junioren Bereich als auch in der Hauptgruppe oder Hauptgruppe II haben die hessischen Tänzerinnen und Tänzer national sowie international Hessen und Deutschland hervorragend vertreten. Vielen Dank dafür!

Leistungssport

Generell konnten sich unsere Hessischen Sportlerinnen und Sportler gut im nationalen und internationalen Umfeld platzieren und zahlreiche gute Ergebnisse erreichen. Allerdings sollte das nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich unser Verband weiterhin nur im Mittelfeld der Erfolgsstatistik des Deutschen Tanzsportverbandes platzieren konnte. Im vergangenen Jahr erreichten zwar erstmals wieder mehrere Nachwuchspaare Finalplatzierungen bei Deutschen Meisterschaften, allerdings ist es ein langer Weg von den Kinder- und Jugendklassen bis in den Bereich der Hauptgruppe. Einer der wichtigsten Punkte, den wir dabei nicht aus den Augen verlieren dürfen, ist die Nachwuchsgewinnung. In den vergangenen Jahren der Pandemie hat der Tanzsport - wie auch alle anderen Sportverbände - Nachwuchs im Anfängerbereich verloren, der jetzt fehlt.

Im vergangenen Jahr schrieb ich: „Diese Tendenz sehen wir momentan in der gesamten Sportfamilie und wir werden noch Jahre daran arbeiten müssen, um diesen Trend wieder umzukehren“. Die Sportausübung ist zwar jetzt wieder ohne Einschränkungen möglich, allerdings konnten unsere Mitgliedsvereine trotz hervorragender Arbeit in diesem Bereich die Verluste im Nachwuchsbereich noch nicht annähernd kompensieren.

Die Erfolge unserer aktiven Sportlerinnen und Sportler sind nur möglich, wenn Familie, Vereine sowie Trainerinnen und Trainer zusammenarbeiten. Darum gilt ihnen an dieser Stelle mein ausdrücklicher Dank. Zusätzlich zu unseren Haupttrainern Horst Beer (Bundestrainer Latein) und Fred Jörgens (DTV Verbandstrainer Standard) hat unser Sportwart Timo Kulczak mittlerweile ein ganzes Team von Trainerinnen und Trainern zusammengestellt, die mit unseren Kaderpaaren in Gruppentraining und Privatstunden zusammenarbeiten und sie mit den aktuellsten Informationen und Trends zum Tanzsport versorgen.

Aufgrund von Terminproblemen konnte sowohl unser HTV-Camp als auch die HTV-Sportlerehrung in 2022 leider nicht durchgeführt werden. Das Präsidium hat sich aber dafür ausgesprochen, die beiden Veranstaltungen miteinander zu verschmelzen und einen Termin im Januar 2023 zur Durchführung ausgewählt. Ich kann ihnen an dieser Stelle schon einmal weitergeben, dass diese Entscheidung ein voller Erfolg war! Da sich der Bericht aber auf das Jahr 2022 bezieht, möchte ich sie mit Einzelheiten zu der Veranstaltung aber leider noch vertrösten.

Wie in jedem Jahr wurden auch in 2022 der Bereich Jazz, Modern und Contemporary (JMC), als auch der Hessische Rock´ Roll Verband finanziell unterstützt. Gerade im JMC wurden im letzten Jahr hervorragende Ergebnisse auf nationaler und internationaler Ebene erreicht. An dieser Stelle möchte ich mich daher besonders bei unserer JMC Beauftragten Sonja Kron und ihrem Ligateam für die tolle Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Genauere Informationen über JMC und Rock´n Roll finden sie aber in den Berichten unserer Beauftragten.

Breitensport

Nachdem in den beiden vergangenen Jahren sowohl der Bereich „DTSA“ als auch der Bereich „Breitensportwettbewerb“ unter der Pandemie, wie alle anderen auch, gelitten haben, konnte im Jahr 2022 ein leichter Neuanfang gestartet werden. Die Zahlen der DTSA- Abnahmen als auch die der durchgeführten Breitensportwettbewerbe lagen natürlich noch weit unter dem Niveau der Zahlen von 2019. Trotzdem ist es den Vereinen vor Ort zu verdanken, dass auch im Bereich Breitensport wieder ein Aufschwung zu vermelden ist. Genauere Informationen zum DTSA finden sie im Bericht unseres Beauftragten Wolfgang Redlich. Die Informationen zu Breitensportwettbewerben können sie dem Bericht von Wolfgang Thiel entnehmen.

Der größte Schwerpunkt unserer finanziellen Förderung im Breitensportbereich ist wie immer die Möglichkeit von Kooperationsmaßnahmen unserer Vereine mit Kindergärten und Schulen. Diese Schwerpunktarbeit vieler Vereine ist in den Zeiten der Pandemie leider ebenfalls komplett ausfallen und wird erst langsam wieder möglich, da die Schulen und Kindergärten erst jetzt wieder Planungssicherheit bieten können. Im Jahr 2022 konnte entsprechend das zur Verfügung gestellte Budget nicht komplett ausgezahlt werden. Ich darf sie daher kurz an die Möglichkeit der Förderung erinnern und auf unsere Verbandshomepage und dort auf den Punkt „Service“ verweisen. Dort finden sie die entsprechenden Unterlagen.

Ebenfalls das erste Mal nach der Pandemie konnte im Juni 2022 wieder der „Landesentscheid Tanz“ in Königstein durchgeführt werden. Etwa 400 Schülerinnen und Schüler waren dazu aus allen Teilen Hessens in den Taunus gekommen, um mit- und gegeneinander zu tanzen. Zwar konnten die Starterzahlen von fast 700 im Jahr 2019 nicht mehr erreicht werden, wir sind aber froh, dass es überhaupt möglich war, den Kindern und Jugendlichen dieses Angebot zu machen. Vielen Dank an dieser Stelle auch an das Kultusministerium, das uns sowohl finanziell als auch in der Planung unterstützt hat. Der Bereich des Schulsports wird von unserem Beauftragten Dr. Hans-Jürgen Burger betreut. In seinem Bericht finden sie alle Informationen über diesen so wichtigen Bereich.

Hessen tanzt

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause konnten wir im letzten Jahr auch unsere Traditionsveranstaltung Hessen tanzt erstmals wieder durchführen. Nach langer Planungsunsicherheit konnten die Turniere völlig ohne medizinische Auflagen gestartet werden und den Teilnehmern und Teilnehmerinnen war anzumerken, wie sie die Möglichkeit des Wettbewerbs und das Treffen mit Gleichgesinnten vermisst hatten. Wie von uns erwartet, blieben jedoch die Startmeldungen als auch der Verkauf von Eintrittskarten weit hinter den Vorjahren zurück. Ein Lichtblick war allerdings die Anzahl der internationalen Starter – von 2019 auf 2022 verdoppelte sich das internationale Teilnehmerfeld. Nachdem wir in 2018 und 2019 erstmals internationale Turniere der WDSF (World Dance Sport Federation) angeboten hatten, zeigt die Entwicklung des vergangenen Jahres, dass es eine gute Entscheidung war, das Erscheinungsbild von Hessen tanzt zu verändern. Weltweit ist das aktuelle Konzept von Hessen tanzt einzigartig. Nirgendwo auf der Welt gibt es Turnierveranstaltungen, bei denen der Zuschauer das komplette Spektrum des Tanzsports gleichzeitig sehen kann. Ein Weltmeisterpaar tanzt auf der Fläche neben einem Anfängerpaar. Diese Symbiose gibt es nur bei uns und wir hoffen, dass dieses Angebot weiterhin international gut angenommen wird und in 2023 auch unsere nationalen Paare wieder verstärkt die Startlisten füllen.

Breaking

Der Bereich Breaking wird von mir selbst und dem Schatzmeister betreut, damit das HTV-Präsidium direkt in die aktuellen Entwicklungsprozesse dieses „neuen“ Teils der DTV-Sportfamilie einbezogen ist. Mittlerweile ist der Bereich gut in den Verband integriert, nicht zuletzt durch die gute Zusammenarbeit unseres Landestrainers, Omar Qiami mit den Sportlerinnen und Sportlern auf der einen und dem Verband auf der anderen Seite. Im vergangenen Jahr wurde erstmals eine offene Hessische Breaking Meisterschaft für B-Girl, B-Boys und Crews organisiert und vom TTC Fortis Nova Maintal durchgeführt. Unter dem Namen „The face-off“ wurde das Event ein voller Erfolg. Mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Crews meldeten sich zu den verschiedenen Battles und zeigten den Zuschauern die Vielfalt dieser Sportart. Da „Breaking“ kaum über Homepages, Facebook oder Mail kommuniziert, wurde außerdem bereits 2021 ein Instagram-Kanal eingerichtet. Bei Instagram „breaking_htv“ können sie sich über die hessischen Kaderathleten*innen und die durchgeführten Kaderlehrgänge per Video und Bild gerne informieren.

Ein Wort des Dankes

Zum Ende meines Berichts darf ich mich nun noch für die Hilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken:

- Bei unseren Mitgliedsvereinen, die die Arbeit an der Basis leisten und zusammen mit allen ehrenamtlichen Helfern unseren Sport nach der Pandemie wiederaufbauen.
- Bei unseren Beauftragten, denn nur durch ihre Arbeit und ihr Engagement sind wir in der Lage die vielfältigen Bereiche, die der Tanzsport bietet, zu betreuen.
- Bei Alexandra Weicherding, die uns in der Geschäftsstelle den Rücken freihält und immer unterstützt.

- Bei meinen Präsidiumskolleginnen und -kollegen für die immer gute Zusammenarbeit.

gez. Jörg Hillenbrand



Bericht des Vizepräsidenten

Mein Bericht zum Verbandsjahr 2022 ist nur am Rande geprägt von coronabedingten Einschränkungen des Sportbetriebs in Hessen und somit auch des HTV. Vielmehr betroffen wurde der Sportbetrieb von den Auswirkungen des russischen Eroberungskrieges in der Ukraine. Seien es der Ausschluss russischer und weißrussischer Tänzerinnen und Tänzer, unterbrochene Lieferketten und damit verbundene Materialengpässe, gestiegene Energiekosten bei den vereinseigenen Anlagen usw.

Während die Bundesregierung bei der Unterstützung in Not geratener Vereine eher zurückhaltend agierte, hat die hessische Landesregierung erhebliche Mittel dem Sport zur Verfügung gestellt, um den Trainings- und Wettkampfbetrieb nicht zu behindern.

Wie die nachstehende Tabelle ausweist, haben die oben genannten Umstände auch 2022 zu einem Mitgliederrückgang im Bereich des HTV wie auch im DTV insgesamt geführt. Dennoch ist der HTV zum 31.12.2022 der zweitgrößte Landestanzsportverband geworden, das bedeutet, dass der Mitgliederrückgang in den anderen LTV größer gewesen sein muss.

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Mitglieder	33.566	33.390	34.248	32.619	31.414
Vereine	312	319	328	322	327
Durchschnitt	108	105	104	101	96

Ein nicht so sichtbarer, aber keineswegs unerheblicher Teil meiner Arbeit als „Vize“ besteht in der Vereinsberatung. Sei es bei der Neugründung von Tanzsportvereinen, sei es bei der Weiterentwicklung von Satzungen, sei es bei Anfragen zur Vorbereitung und Durchführung von Mitgliederversammlungen.

Im Jahr 2022 hat es erfreulicherweise wieder eine Reihe von Neugründungen von Tanzsportvereinen sowie Anmeldungen von Abteilungen in bestehenden Vereinen gegeben. Der Landessportbund prüft zur Zeit etwas genauer, ob Vereine, die Mitglieder zur Sportart „Tanzen“ in der Jahresstatistik melden, die entsprechende Abteilung auch beim Fachverband angemeldet haben. Dennoch bleiben die Abweichungen zwischen der Zahl „Tanzsport“ beim Landessportbund und der Mitgliederzahl im HTV/DTV weiterhin im vierstelligen Bereich.

Im Jahr 2022 sind neu zu uns gekommen:

1.	TSA d. TV 1909 Weidenhausen e.V., Gladenbach	JMD
2.	TSA d. Sportgemeinschaft Trohe e.V.	

3.	TSV Zierenberg 1864 e.V.	
4.	TSA d. TG 1906 Biblis e.V.	
5.	Tanz-Sport-Manufaktur Ballroom Performance Obertshausen	
6.	TSA d. TV 1844 Idstein J.P.	
7.	TSA d. TSG 1893 Leihgestern e.V.	
8.	TSA Haitz e.V., Gelnhausen	
9.	Ronneburger TSC Havana Nights. e.V.	
10.	TSA d. TV Bad Vilbel e.V.	

Wir heißen die neuen Mitglieder im HTV herzlich willkommen. Wir wünschen ihnen eine erfolgreiche Entwicklung ihres Vereins bzw. der Abteilungen.

Zum Jahresende 2022 sind leider auch 11 Abteilungen in Vereinen geschlossen worden oder Vereine haben sich aufgelöst. Dies ist in jedem Einzelfall bedauerlich.

Zu den schönsten Aufgaben des Vizepräsidenten und Vorsitzenden des Ehrungsausschusses gehört es, verdienten Mitgliedern der Vereine des HTV für ihr oft jahrzehntelanges Engagement in unserem Verband Danke zu sagen und mit einer Ehrung auszuzeichnen. Dies gelingt oft nur auf Initiative der Vereine, auf deren Hilfestellung ich angewiesen bin.

Eine der höchsten Auszeichnungen des Landes Hessen wurde am 26.4.22 durch Landrat Oliver Quilling (Landkreis Offenbach) an unsere Pressesprecherin Cornelia Straub überreicht. Der damalige Ministerpräsident Volker Bouffier verlieh ihr den „Ehrenbrief des Landes Hessen“ für ihren unermüdlichen und langjährigen Einsatz als Vereinsvorsitzende, Präsidiumsmitglied im HTV, Ausschussmitglied im Landessportbund, im Deutschen Tanzsportverband und im Deutschen Olympischen Sportbund. Das Präsidium des HTV ist stolz darauf, ein so engagiertes Mitglied in seinen Reihen zu haben.

Mit der Ehrennadel in Silber des HTV wurden 2022 ausgezeichnet:

Jürgen Karrach	Hanau
Dr. Andrew Miller	Westerngrund
Hermann Hardt	Lauterbach
Georg Wiederhold	Egelsbach

Ein wenig Stolz, vor allem aber sehr dankbar bin ich rückblickend für die Möglichkeit, 24 Jahre im Orga-Team von „Hessen tanzt“ mitgewirkt zu haben. Hörbar und sichtbar als Oberturnierleiter oder wenn Personalnot an einer Fläche auftrat, weniger sichtbar beim Auf- und Abbau bei diesem nach wie vor einzigartigen Turnierwochenende immer Anfang Mai in der Eissporthalle in Frankfurt. Früher an zwei Tagen parallel in der Fabriksporthalle und der Eissporthalle, seit einigen Jahren an drei Tagen auf acht Flächen ausschließlich in der Eissporthalle. Werkzeugkasten und Arbeitskleidung waren immer im Auto. Und jedes Jahr gab es Weiterentwicklungen im Ablauf und im Programm, die auch für 2023 in einer Klausurtagung im vergangenen Sommer beschlossen wurden und nun umgesetzt werden.

Gleiches gilt auch für die vielen Landesmeisterschaften, die ich in der Regel mit Connie und Jochen Straub als Beisitzer oder Turnierleiter mitgestalten durfte.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen im Präsidium des HTV für die immer vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten 24 Jahren bedanken, die doch überraschend schnell vergangen sind. Dies gilt auch für Alexandra Weicherding, die kurz nach meiner Wahl zum „Vize“ 1999 von dem damaligen Schatzmeister Dr. Metzger und mir aus einem Berg von über 50 Bewerbungen ausgesucht wurde als neue Leiterin unserer Geschäftsstelle. Sie hat mir seit dieser Zeit in vielen Belangen immer schnell und hilfreich zur Seite gestanden.

Danke möchte ich auch sagen den Beauftragten im HTV, die mir zugearbeitet haben und ihre Aufgaben selbständig erledigt haben. Wenn wir sie nicht hätten mit ihren Spezialkenntnissen, dann würden wir sehr schnell „alt“ aussehen.

Mein Dank geht auch hinaus an die Vereins- und Abteilungsvorstände in den über 325 Vereinen und Abteilungen in Hessen, die gerade in den vergangenen Jahren ganz besonders gefordert waren, ihre Vereine und Abteilungen zusammen zu halten.

Damit beende ich meinen letzten Bericht als Vizepräsident des HTV und wünsche meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger im Amt eine erfolgreiche Arbeit in der Zukunft.

gez. Wolfgang Thiel



Bericht des Sportwartes

Im Jahr 2022 konnten wir nach den Jahren der Corona Pandemie endlich wieder einen einigermaßen „normalen“ Sportbetrieb darstellen.

Meisterschaften konnten stattfinden, leider müssen wir aber teilweise einen Rückgang an Paarzahlen hinnehmen.

Auch „Hessen tanzt“ kehrt wieder in den Turnierkalender zurück. Darüber sind wir alle sehr dankbar. Mit viel Engagement und guter Planung konnten wir mit „Hessen tanzt“ nach der Zwangspause jetzt wieder eine sehr erfolgreiche internationale Turnierveranstaltung durchführen. „Hessen tanzt“ bekommt weltweit einen immer höheren Stellenwert und die Veranstaltung wird immer bekannter. Das Konzept mit internationalen Weltranglisten scheint aufzugehen und es wird sehr gut angenommen. Der Termin für 2023 steht auch schon fest. Bitte notieren Sie das Wochenende 12-14.05.23 in Ihrem Kalender. Hierfür werden, wie immer auch viele Helfer benötigt. Falls Sie als Helfer zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte bei der HTV-Geschäftsstelle. Wir sind um jede Hilfe dankbar.

Im Spitzensportbereich haben wir zum Glück keinen großen Rückgang der Paarzahlen zu beklagen. Im Allgemeinen sind die Teilnehmerzahlen aber leider rückläufig. Auch die Anzahl an Turnierveranstaltungen ist nach der Corona Pandemie zurück gegangen. Hieran müssen wir jetzt mit voller Kraft arbeiten.

Auch im Sportausschuß arbeiten wir mit größten Anstrengungen an Konzepten, um diesem Trend entgegenzuwirken. Hier ist das Engagement von uns allen gefragt!

Wie auch im vergangenen Jahr möchte ich hier auch nochmal an die Jugendarbeit bzw. die Nachwuchsförderung im Leistungssport in den Vereinen appellieren. Gerade im Latein- und Standardbereich fehlt uns teilweise der Nachwuchs. Hier beschränken sich die Teilnehmerfelder bei den Turnieren meist auf nur wenige Vereine in Hessen. Mein Wunsch wäre, dass wir uns hier zukünftig wesentlich breiter aufstellen können.

Wir brauchen insbesondere im Nachwuchsbereich mehr Engagement und jegliche Anstrengung von uns allen.

Deshalb haben wir im Präsidium auch die Förderung der Nachwuchsarbeit deutlich aufgestockt und hoffen, hiermit die richtigen Weichen für die Zukunft unseres Verbandes zu stellen. Auch mit der Einführung von Solo und Duo Turnieren erhoffen wir uns viel. Im Jahr 2023 würden wir schon gerne eine entsprechende Landesmeisterschaft ausrichten.

In der Kaderstruktur ist unser ehemaliger „Nachwuchskader“ jetzt voll integriert.

Diese Maßnahme zeigt auch schon erste Früchte und entwickelt sich sehr gut. Ein herzliches Dankeschön gilt hierbei unseren Kadertrainer:innen.

Ihr Engagement und Einsatz sind enorm. Vielen Dank!

Das HTV-Camp hat einen neuen Termin gefunden und findet jetzt im Januar statt. Dies wurde gut angenommen und eine Fortsetzung auf dem Januartermin wird diskutiert. Auch die Landessportschule als Austragungsort wurde von den Teilnehmern sehr positiv aufgenommen.

Auch die neu eingeführte HTV-Practice hat sich etabliert und ist zu einer festen Institution geworden. Wechselnde Trainer aus dem HTV bieten hier jeden Mittwoch eine Practice Night für alle HTV-Paare an. Hiermit wollen wir die Paare zusammenbringen, ähnlich wie es in anderen

Landesverbänden mit einem eigenen Landesleistungszentrum funktioniert. Dies soll auch im Jahr 2023 fortgesetzt werden.

Die Einführung eines offenen Seniorenkaders wurde ebenso von den Paaren sehr gut angenommen. Die Teilnehmerzahlen und das Engagement der Paare sind hier sehr groß. Weitere Termine für 2023 stehen bereits fest.

Im Spitzensport haben wir auch im Jahr 2022 wieder besondere Erfolge gefeiert. Zu Ehren unserer Sportler gab es endlich auch wieder unsere Sportlerehrung. Diese fand dieses Mal im Rahmen des HTV-Camps statt. Gerade auch im JMC-Bereich war die Ausbeute an Medaillen und Plätzen sehr groß. Meine herzlichen Glückwünsche hierzu.

Anbei erhalten Sie eine Aufstellung der wichtigsten Erfolge in 2022:

JMC

Formation (M/C) movingART (SG Sossenheim)

- 5. Platz – Deutsche Meisterschaft
- 9. Platz – IDO Weltmeisterschaft Hauptgruppe

Small Group (M/C) movingART (SG Sossenheim)

- 3. Platz – Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe

Small Group (Jazz) movingART (SG Sossenheim)

- 1. Platz – Deutsche Meisterschaft
- 4. Platz – IDO Weltmeisterschaft Hauptgruppe

Small Group (M/C) classicART (SG Sossenheim)

- 1. Platz – Deutsche Meisterschaft
- 1. Platz – IDO Weltmeisterschaft Hauptgruppe II

Small Group (Jazz) classicART (SG Sossenheim)

- 1. Platz – Deutsche Meisterschaft
- 1. Platz – IDO Weltmeisterschaft Hauptgruppe II

Finn Bergmann/Katharina Bothe (SG Sossenheim)

- 3. Platz – Deutsche Meisterschaft Duo Modern/Contemporary Hauptgruppe
- 4. Platz – Deutsche Meisterschaft Duo Jazz Hauptgruppe

Finn Bergmann (SG Sossenheim)

- 3. Platz – Deutsche Meisterschaft Solo Modern/Contemporary Hauptgruppe
- 2. Platz – Deutsche Meisterschaft Solo Jazz Hauptgruppe

Joachim Lyskawa (SG Sossenheim)

- 4. Platz – Deutsche Meisterschaft Solo Modern/Contemporary Hauptgruppe

Small Group gOlden Angels (TG Bornheim)

- 2. Platz – Deutsche Meisterschaft
- 3. Platz – IDO Weltmeisterschaft Hauptgruppe II

Small Group Contrast (TGS Walldorf)

- 4. Platz – Deutsche Meisterschaft
- 2. Platz – IDO Weltmeisterschaft Hauptgruppe II

Alexandra Dukart (TG Bobstadt)

3. Platz – Deutsche Meisterschaft Solo Jazz Kinder

Emma Roos (TG Bobstadt)

3. Platz – Deutsche Meisterschaft Solo Modern/Contemporary Junioren I

Lara-Sophie Kühn/Hannah Ohl (TG Bobstadt)

4. Platz – Deutsche Meisterschaft Duo Jazz Kinder

Formation (Jazz) neo Dance Company (TG Bobstadt)

1. Platz – Deutsche Meisterschaft Formation Jazz Junioren

Small Group (Jazz) neo Dance Company (TG Bobstadt)

1. Platz – Deutsche Meisterschaft Small Group Jazz Junioren

Small Group (M/C) neo Dance Company (TG Bobstadt)

1. Platz – Deutsche Meisterschaft Small Group Modern/Contemporary Junioren

Formation (M/C) Piccola (TG Bobstadt)

4. Platz – Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe

Formation (Jazz) Piccola (TG Bobstadt)

3. Platz – Deutsche Meisterschaft

6. Platz – IDO Europameisterschaft Hauptgruppe

Formation (M/C) neo Dance Company (TG Bobstadt)

1. Platz – Deutsche Meisterschaft

5. Platz – IDO Europameisterschaft Junioren

Melina Fertich/Nica Habel (TG Bobstadt)

5. Platz – Deutsche Meisterschaft Duo Modern/Contemporary Junioren I

Formation (M/C) KIDScompany (TG Bobstadt)

6. Platz – Deutsche Meisterschaft Kinder

Small Group (Jazz) Galao (TV Großostheim)

5. Platz – Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe

Formation (M/C) Children Dance Company (TV Großostheim)

5. Platz – Deutsche Meisterschaft Junioren

Small Group (M/C) Children Dance Company (TV Großostheim)

5. Platz – Deutsche Meisterschaft Junioren

Danila Sivchenko (TSV Nonstop Griesheim)

1. Platz – Deutsche Meisterschaft Kinder Solo Modern/Contemporary

Marlon Bley (TSV Nonstop Griesheim)

3. Platz – Deutsche Meisterschaft Kinder Solo Modern/Contemporary

Small Group (M/C) Bellissimi (TSV Nonstop Griesheim)

5. Platz – Deutsche Meisterschaft Kinder

Olga Lavrentieva (TSV Nonstop Griesheim)

6. Platz – Solo Jazz Hauptgruppe

Theresa Meckel/Michael Litters (SSG Bensheim)

5. Platz – Deutsche Meisterschaft Duo Hauptgruppe Modern/Contemporary

Michael Litters (SSG Bensheim)

4. Platz – Deutsche Meisterschaft Solo Hauptgruppe Modern/Contemporary

Small Group (Jazz) Energy (TV Groß-Gerau)

3. Platz – Deutsche Meisterschaft Junioren

Tom Günter (TV Groß-Gerau)

2. Platz – Deutsche Meisterschaft Solo Junioren I Modern/Contemporary

3. Platz – IDO Weltmeisterschaft

Small Group (M/C) Energy (TV Groß-Gerau)

6. Platz – Deutsche Meisterschaft Junioren

Rock'n Roll

Gisela/Jörg Burgemeister (1. Langenselbolder RRC 1975)

2. Platz – Deutsche Meisterschaft der Senior Klasse am 26.11.22 in Neukirchen

Standard und Latein

Marc Becker/Nicole Giersbeck (TTC Fortis Nova Maintal)

6. Platz - Deutschland-Pokal Senioren II S am 30.04.22 in Wetzlar

Mikael Tatarkin/Anja Pritekelj (TanzsportZentrum Heusenstamm)

3. Platz – Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe S Kombi am 30.04.22 in Wetzlar

Arthur Hering/Maria Antonia Khod (Rot-Weiss-Klub Kassel)

2. Platz – Deutschlandpokal Kinder C Latein am 22.05.22 in Elmshorn

Robin Prause/Alina Giersbeck (TTC Fortis Nova Maintal)

5. Platz – Deutschland-Cup Hauptgruppe A Latein am 11.06.22 in Düsseldorf

Kevin Priemer/Emily Traudt (TSG Marburg)

4. Platz – Deutsche Meisterschaft Jugend A Standard am 02.10.22 in Darmstadt

David Janzen/Yaroslava Sitenko (TTC Fortis Nova Maintal)

6. Platz – Deutschland-Cup Under21 Latein am 22.10.22 in Berlin

Justin Elert/Nicole Menser (Rot-Weiss-Klub Kassel)

6. Platz – Deutschland-Cup Under21 Standard am 22.10.22 in Berlin

5. Platz – Deutschland-Cup Under21 Latein am 22.10.22 in Berlin

1. Platz – Deutschland-Cup Hauptgruppe A Standard am 29.10.22 in Nürnberg

Wladislaw Treichel/Anna Schächtel (Rot-Weiss-Klub Kassel)

5. Platz – Deutschland-Cup Hauptgruppe A Standard am 29.10.22 in Nürnberg

Kristof Zsolt/Daniela Paul (TC Der Frankfurter Kreis)

4. Platz – Deutschlandpokal Hauptgruppe II S Standard am 19.11.22 in Düsseldorf

Zu guter Letzt geht mein herzlicher Dank an alle Kollegen des HTV-Präsidiums, die mich in meiner Arbeit als HTV-Sportwart unterstützt haben. Ebenfalls bedanke ich mich auch bei allen Mitarbeitern und Beauftragen des Bereichs Sports, insbesondere bei Alexandra Weicherding in der HTV-Geschäftsstelle. Danke für die konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit. Ohne dieses gute Team wäre die Arbeit im Bereich Sport nicht zu leisten.

Hoffen wir nur auf das Beste in 2023!

gez. Timo Kulczak



Bericht des Schatzmeisters

Liebe Verbandsmitglieder, meine Damen und Herren,
wie im Bericht zum Abschluss 2021 erwähnt, hatten unser Beisitzer Herr Lothar Müller und ich die Eigenbeteiligungen für bezuschusste Privatstunden im Januar 2022 auf Lastschrift-Verfahren umgestellt. Dies hat sich das ganze Jahr über bewährt und wird von allen Beteiligten sehr geschätzt.

In diesem Zusammenhang habe ich mich mit diversen Steuerexperten bzgl. der Umsatz-Steuer-Verrechnung dieser Maßnahmen ausgetauscht. Nach entsprechender Rücksprache mit den Mitarbeitern des zuständigen Finanzamtes können wir seit Januar 2022 die an die Trainer gezahlte Mehrwert mit der beim Eigenanteil einbehaltenen verrechnen und erhalten so sogar noch etwas zurück, statt zu zahlen.

„Hessen Tanzt“ hat dieses Jahr auch wieder nach drei Jahren stattgefunden. Von den ursprünglich vermuteten 40.000€ Verlust sind nur gut 30.000€ übriggeblieben (vor Steuern). Auf Grund der Erfahrungen 2022 und der Entwicklung der Teilnehmergebühren – auch im internationalen Umfeld – haben wir für 2023 eine moderate Anpassung gemacht, die uns im Vergleich zu anderen Großveranstaltungen immer noch gut aussehen lässt. Die Eintrittspreise haben wir bewusst konstant gelassen. Zusammen mit der Einführung von geschachtelten Turnieren am Freitag erhoffen wir uns dieses Jahr das Defizit unter 10.000€ zu bringen.

Erstmalig in meiner Amtszeit haben sich zwei Vereine aufgelöst und ihre verbleibenden Guthaben von über 22.000€ dem HTV gespendet. Diese Gelder sind u.a. in offene Senioren-Workshops im Latein- und Standard-Bereich geflossen, die von den Paaren sehr gut angenommen wurden.

Überhaupt haben die Kadermaßnahmen sehr stark zugenommen, sei es im Breaking, Standard oder Latein. Hier wurden insgesamt 27.000€ mehr investiert. Die Schulungen haben in 2022 hingegen ein kleines Plus erwirtschaftet, wo wir in 2021 noch fast 24.000€ bezuschussen mussten. Die Personal- und Verwaltungskosten sind in etwa gleichgeblieben. Bei über 400.000€ Ausgaben und über 398.500€ Einnahmen haben wir daher ein kleines Jahresdefizit in Höhe von 1.438,67€ festgestellt (-0,36%).

Dem HTV standen zum 31.12.2022 226.198€ liquide Mittel zur Verfügung (ohne die HTSJ-Kasse). Die wirtschaftliche Lage des Verbandes kann daher weiterhin als „sehr gut“ bezeichnet werden, so dass wir den Tanzsportlern und Vereinen weiterhin ein guter und verlässlicher Partner sein können.

gez.
Marc Becker

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
A K T I V A		
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.127,30 €	13.800,53 €
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen an DTV etc.	27.324,90 €	
2. Selbstverwaltetes Sondervermögen HTSJ	13.043,82 €	40.368,72 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	226.198,96 €	234.398,27 €
Summe Umlaufvermögen	266.567,68 €	263.450,33 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	216,00 €
Summe Aktiva	275.694,98 €	277.466,86 €

	31.12.2022	31.12.2021
P A S S I V A		
A. Eigenkapital		
I. Gewinnrücklagen für satzungsgemäße Zwecke		
II. freies Verbandsvermögen/ Bilanzgewinn	36.949,46 €	25.946,28 €
Summe Eigenkapital	273.449,46 €	262.446,28 €
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	5.000,00 €	5.000,00 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-3.053,36 €	7.026,37 €
2. sonstige Verbindlichkeiten	298,88 €	2.994,21 €
Summe Passiva	275.694,98 €	277.466,86 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
Einnahmen / Förderungen LSB und Hess. Innenministerium		
Leistungsförderung Hess. Innenministerium u. LSBH	12.921,00 €	
Anteil Wetteinnahmen LSBH	164.921,00 €	
sonstige Zuschüsse	2.500,00 €	179.522,00 €
	180.342,00 €	179.522,00 €
Ausgaben Sportförderung		
Kadertraining	-99.762,95 €	
Paarförderung	-26.931,91 €	
Verbandsförderung	0,00 €	-99.568,65 €
	-126.694,86 €	-99.568,65 €
Sonstige satzungsgemäße Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge, Lehrgänge etc.	63.909,35 €	59.389,64 €
Sonstige satzungsgemäße Ausgaben		
Sportfördermaßnahmen - allgemein	-31.560,21 €	
Sonstige Erträge	31.909,46 €	349,25 €
	349,25 €	-23.911,53 €
	117.905,74 €	115.431,46 €
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-29.828,40 €	
Gesetzliche soziale Aufwendungen	-14.538,29 €	-44.366,69 €
	-44.366,69 €	-42.907,11 €
Abschreibungen	-2.967,22 €	-5.487,33 €
Sonstige betriebl. Aufwendungen		
a. Raumkosten	-7.500,00 €	
b. Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-2.757,05 €	
c. Wartung, Hosting und Miete Büroeinrichtung	-18.502,67 €	
d. Werbe- und Reisekosten	-7.376,27 €	
e. verschiedene betriebliche Kosten	-5.641,16 €	-41.777,15 €
	-41.777,15 €	-37.362,50 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28.794,68 €	29.674,52 €
Gewinn & Verlust "Hessen tanzt"		
a. Einnahmen	75.335,33 €	
b. Zuschüsse	16.900,00 €	
c. Ausgaben	-122.468,68 €	-30.233,35 €
	-30.233,35 €	0,00 €
Jahresüberschuss	-1.438,67 €	29.674,52 €
Auflösung von Rücklagen	236.500,00 €	
Einstellung in Rücklagen	-231.500,00 €	5.000,00 €
	5.000,00 €	-27.000,00 €
Bilanzgewinn	3.561,33 €	2.674,52 €



Bericht der Pressesprecherin

Tanzspiegel

Wie schon in meinem letzten Bericht erwähnt hat sich die Leitung unseres Dachverbandes dazu entschieden, die durch die Corona-Pandemie vorgenommenen Veränderungen über den Inhalt der Berichterstattung auch nach der Pandemie nicht wieder zurückzunehmen. Damit bleibt der überwiegende Teil der Bezieher des Tanzspiegels weiterhin unerwähnt. Ich werde immer wieder von Tänzerinnen und Tänzern der D-B Klassen darauf angesprochen und kann nur empfehlen diese Unzufriedenheit schriftlich den Verantwortlichen mitzuteilen. Ansonsten entsteht der Eindruck, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist.

Dieses Thema war auch ein Schwerpunktthema des ersten Treffens der Mitglieder des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit (AfÖ) Anfang Januar 2022. An dieser zweitägigen Zusammenkunft habe ich in Präsenz teilgenommen. Zu diesem Zeitpunkt erschien jede Ausgabe mit zirka drei Wochen Verspätung. Die Ursache war offensichtlich die personelle Situation in der DTV-Geschäftsstelle. Im Laufe des Jahres verzögerten sich einige Ausgaben so sehr, dass man eine Doppelaufgabe herausgab, um dann wieder in einen normalen Umlauf zurückzukehren. Dies hat leider bis zum heutigen Datum leider noch nicht verbessert. Um die Arbeit für die Layouter zu erleichtern wird monatlich der Inhalt des benötigten Umfangs für die Länderseiten abgefragt. Eine weitere Erleichterung soll die Abschaffung des Wettkampfkalenders in gedruckter Form bringen. Dies wurde von den zuständigen Gremien im Laufe des Jahres beschlossen und zum 1. Januar 2023 umgesetzt. Auch die Veröffentlichung der Breitensportwettbewerbe war von dieser Maßnahme betroffen. Da es für sie noch keine Turnierdatenbank gibt, kam es zu Verzögerungen bei der Veröffentlichung. Diese sind aber in der Zwischenzeit behoben. Weitere Besprechungen des AfÖ's fanden online statt. Ich habe an allen teilgenommen.

Sport in Hessen

Im zweiwöchigen Rhythmus erscheint die Zeitschrift des Landessportbundes Hessen „Sport in Hessen“ einmal als Berichts- und einmal als Magazinausgabe. In allen Berichtsausgaben war der Tanzsport vertreten. Hier wurden uns keine Grenzen gesetzt, so dass ich Berichte zu allen Meisterschaftsentscheidungen einreichen konnte. Allerdings können diese nur von einem begrenzten Leserkreis gelesen werden. Immerhin erhält jeder Vereinsvorsitzende eine Ausgabe und kann die Nachrichten dann verbreiten. Die Zusammenarbeit mit der Redaktion war, wie immer, sehr kooperativ. Auch hier gibt es Überlegung auf eine digitale Verbreitung umzusteigen. Dazu gab der LSBH eine Umfrage in Auftrag an der rund 1.400 Leser*innen teilnahmen. Bei einer Auflage von 10.000 Exemplaren ist das eine sehr gute Resonanz und gab damit gute Hinweise auf die Wünsche und Bedarfe. Die Umfrage hat gezeigt, dass sich die Mehrheit der Befragten weiterhin eine gedruckte Ausgabe wünschen, sich aber zugleich für eine parallel erscheinende, digitale Ausgabe (E-Paper) aussprechen. Das Thema wird uns weiter beschäftigen.

Homepage

Die Homepage habe ich auf Wunsch einiger Beauftragten ergänzt. So findet man nun auch Informationen aus dem Bereich Breaking. Die Seiten von JMC sind im Aufbau. Einen besonderen Stellenwert hat die sehr wichtige Aufgabe der Beauftragten für Jugendschutz und Prävention personeller Gewalt erhalten.

Ich habe bei allen Meisterschaften aktiv mitgewirkt und so wurden nicht nur alle Meisterschaftsergebnisse veröffentlicht, sondern auch durch eine Bildergalerie ergänzt. Die Nachfrage an den Originalbildern ist überschaubar, halte ich aber dennoch für einen wichtigen Beitrag die Vereine bei ihrer örtlichen Pressearbeit zu unterstützen.



Hessen tanzt

In den ersten Monaten des Berichtsjahres stand noch nicht fest, ob die Großveranstaltung „Hessen tanzt“ im Mai in der Eissporthalle stattfinden würde. Als dann im März klar war, dass eine Durchführung möglich ist, habe ich mit meinen Präsidiumskollegen*innen mit Hochdruck an der Organisation gearbeitet. Dies war für alle eine riesige Herausforderung. Besonders die Materialbeschaffung war durch Probleme bei der Lieferkette sehr schwierig. Aber gemeinsam und da schliesse ich die vielen ehrenamtlichen Helfer*innen gerne mit ein, haben wir wieder eine großartige Veranstaltung organisiert.

Die schwierigen und zahlreichen Herausforderungen der letzten Jahre haben wir gemeinsam im Präsidium bewältigt und dafür möchte ich meinen Kollegen*innen im Präsidium und den Beauftragten ganz herzlich DANKE sagen. Ich stelle mich gerne den Herausforderungen und möchte dies auch gerne fortsetzen, egal in welcher Funktion. Es macht einfach Spaß mit meinen Kollegen*innen und dann ist es keine Mühe, sondern eine Freude.

gez. Cornelia Straub



Bericht des Jugendausschusses

2022 war ein zweigeteiltes Jahr. Zum Jahresanfang mussten Veranstaltungen ausfallen oder verschoben werden. Ab Hessen tanzt konnten endlich wieder Turniere und Wettbewerbe durchgeführt werden, die über längere Zeit nicht stattfinden konnten. Während die Paarzahlen im Lateinbereich sowie die Teams im HipHop und JMC sich erholten, hatte der Standardbereich mit massiven Einbrüchen zu kämpfen.

Der Verbandsjugendtag fand als Online-Veranstaltung statt. Der Jugendausschuss nutzte die Gelegenheit, sich mit den Vereinsvertretern über die Schwierigkeiten, die durch die Corona-Pandemie entstanden waren, auszutauschen. In diesem Zusammenhang wurde das Projekt „Tanz dich frei“ des DTV vorgestellt, das viele Vereine in Hessen für Aktivitäten zur Mitgliedergewinnung nutzten.

Am Verbandsjugendtag 2023 wird Malin Krohn von der Geschäftsstelle DTV einen Rückblick geben und eine Auswertung der Maßnahme vorstellen. Der JAS wünscht sich einen regen Austausch mit den Vereinen an dieser Stelle.

Durch den Aufruf bei der Mitgliederversammlung HTV konnte das Präsidium einen zweiten Beauftragten für den Jugendschutz/ Prävention sexualisierte Gewalt benennen. Andrew Miller (TSC Rödermark) vertritt gemeinsam mit Joelle Bizet die Beauftragung. Damit ist der HTV einer der wenigen Landesverbände mit zwei Beauftragten unterschiedlichen Geschlechts im DTV. Andrew Miller und Joelle Bizet arbeiten eng mit der HTSJ am Jugendschutzkonzept zusammen und stehen den Vereinen als Beratung zur Verfügung.

Die erste Veranstaltung, die von der HTSJ in Turnierleitungen unterstützt wurde, war Hessen tanzt, gefolgt von der hessischen Meisterschaft Latein in Darmstadt. Das TSZ war bereits im Jahr zuvor Veranstalter und erwies sich auch in diesem Jahr als würdiger Ausrichter erwies.

Ende Juni fand der 16-Plus Pokal nach drei Jahren Pause beim Schwarz-Silber-Frankfurt statt. Johanna Klisan und Mathias Burk setzten sich im DTSJ-Jugendausschuss stark für die Einrichtung des Pilotprojekts Solo-/ Duo-Wettbewerbe ein, das erstmalig beim 16-Plus Pokal ausgetragen wurde. Die Resonanz war bereits bei diesem Termin gut, das Pilotprojekt insgesamt erfolgreich.

Am zweiten Tag des 16-Plus-Pokals wurde die Newcomer-Trophy bei bester Atmosphäre durchgeführt. Beachtliche Leistungen zeigten vor allem die Siegerteams der Altersgruppe „Jugend/ junge Erwachsene“ – sowohl in der Sparte HipHop als auch in der Sparte JMC.

Die Ergebnisse zum 16-Plus Pokal sind unter folgenden QR-Codes zu finden:



Im laufenden Jahr findet der 16-Plus Pokal am 24./25.06.2023 statt. Am Samstag finden Turniere in Standard/ Latein sowie BSW Standard/ Latein statt. Sonntags wird die

Eröffnungsveranstaltung der Newcomer Trophy ausgerichtet. Teilnehmen können alle Teams aus dem Bundesgebiet, die nicht in einer Liga, sondern nur im Breitensportbereich tanzen.

Die Ergebnisse findet man hier:



Die Sommercooltour 2022 ging nach Neustadt an der Weinstraße. Vier Teamer und 12 Kinder/Jugendliche aus Hessen waren mit dabei und hatten bei tropischen Temperaturen viel Spaß bei Programmpunkten wie der Stadtrallye und dem Kurpfalzpark. Die Sommercooltour 2023 findet vom 30.07. bis 04.08. in Sayda/ Erzgebirge statt. Informationen zur diesjährigen Sommercooltour gibt es hier:

Nach dem Erfolg der Solo-/ Duowettbewerbe beim 16-Plus Pokal entschied sich die HTSJ, den Jugendpokal mit dem Pilotprojekt sowie BSW Einzelwettbewerben durchzuführen. Ausrichter war der TSC Metropol Hofheim.



Bei fantastischer Stimmung tanzten über 70 Kinder und Jugendliche in verschiedenen Alters- und Leistungskategorien um die ersten Plätze. Aufgrund des großen Erfolgs richtet die HTSJ mit den Jugendabteilungen Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Saarland die Solo-Challenge Süd aus. Das Finale dieser Challenge findet im Rahmen des hessischen Jugendpokals am 12.11. in Darmstadt statt. Weitere Informationen gibt es hier:

Das Finale der Newcomer-Trophy fand im November beim Schwarz-Weiß-Blau Frankfurt statt. Bei toller Stimmung und guten Leistungen wurden die Gesamtsieger ausgetanzt:

JMC Kinder: Release TG Bornheim
JMC Junioren: Remix OSC Vellmar
Hip Hop Junioren: Finesse FTG Frankfurt
HipHop Jugend: Sistahood FTG Frankfurt

Alle Teilnehmer erhielten Medaillen und für die Erstplatzierten hatte der Verein schöne Glaspokale organisiert. 2023 wird die Newcomer Trophy voraussichtlich am 11.11. stattfinden.

In der Standard- sowie Lateindisziplin und in der Kombination konnten mehrere hessische Jugendpaare Erfolge feiern.

Bei den deutschen Meisterschaften konnten einige hessische Paare Erfolge feiern:

Kevin Priemer/ Emily Traudt waren das erfolgreichste hessische Paar. Sie holten bei der Gebietsmeisterschaft Kombination die Bronzemedaille und erreichten das Finale der Deutschen Meisterschaft Jugend Kombination, dass sie mit dem 5. Platz abschlossen. Bei der deutschen Meisterschaft Jugend A Standard waren sie ebenfalls erfolgreich und errangen einen 4. Platz.

Peter Janzen TTC Fortis Nova Maintal waren auf der Deutschen Meisterschaft Latein ebenfalls erfolgreich. In der Altersklasse der Jugend A Latein erreichten sie das Semifinale, in der Jun. II B das Finale und wurden dort vierte. Leider trennte sich das Paar in der zweiten Jahreshälfte. Peter fand aber schnell mit Erika Weckerle eine neue Partnerin. Wir wünschen den beiden viel Erfolg im nächsten Jahr, in dem sie in der Jugend starten werden.

Cedric Heinrich/ Luana Giersbeck (TTC Fortis Nova Maintal) erreichten bei der Gebietsmeisterschaft Kombination mit einem Anschlussplatz zum Finale sowie mit einem achten Platz bei der DM Jugend Standard zweimal das Semifinale einer überregionalen Meisterschaft.

David Janzen/ Yaroslava Sitenko (TTC Fortis Nova Maintal) waren bei der GOC in Stuttgart im Feld der Jugend Latein mit Platz 16 drittbestes deutsches Paar.

Bei der U21 Meisterschaft Kombination erreichten Justin Elert/ Nicole Menser (Rot-Weiss-Klub Kassel) das Finale und wurden 6.

Für die meisten der genannten Paare stand im Jahr 2023 ein Altersgruppenwechsel an. Wir wünschen den Paaren für das laufende Jahr auch in der neuen Altersgruppe viel Erfolg.



Die Vertreter der HTSJ waren in der Gremienarbeit aktiv: Jugendwart und Jugendwartin nahmen an den DTSJ-JAS Sitzungen teil, der Landesjugendsprecher bei den Jugendsprechertreffen. Auch bei Veranstaltungen der Landessportjugend nahmen regelmäßig Mitglieder des Jugendausschusses teil.

Für den Jugendförderpreis hatten sich mehrere Vereine beworben. Der 1. Platz ging an den Schwarz-Weiß Blau Frankfurt.

Die Kriterien sind unter nebenstehendem QR-Code einzusehen.



Der Jugendförderpreis überschneidet sich in einigen Punkten mit dem DTV-Jugendschutzprädikat; die HTSJ möchte Vereine dazu anregen, sich (auch) für das DTV-Jugendschutzprädikat zu bewerben. Die Ausschreibung und die Bewerbungsunterlagen für das Jugendschutzprädikat findet man unter:

Die Weiterleitung wichtiger Informationen und Turnierergebnisse an die hessischen Vereine erfolgte regelmäßig über „Sport in Hessen“, den „Tanzspiegel“ und die Internetseiten des HTV und der HTSJ.

Die Informationsverbreitung findet auf verschiedenen Wegen statt. Zum einen werden Mitteilungen/Informationen auf die Homepage gesetzt, zum anderen werden Informationen über den Verteiler der HTSJ per E-Mail verbreitet. Alle wichtigen Ergebnisse und Informationen werden zudem hier mitgeteilt:



<https://htv.de/htsj/>
<https://www.facebook.com/htsj.de>

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern des Hessischen Jugendausschusses und des angeschlossenen Arbeitskreises für die erfolgreiche und gute Zusammenarbeit.

gez. Johanna Klisan

gez. Mathias Burk

Bericht des Lehrwartes

Nach zwei mehr als schwierigen Jahren, die weitestgehend durch die COVID-19-Pandemie geprägt waren, brachte das Jahr 2022 zwar wieder etwas mehr „Normalität“ mit sich, war aber gleichwohl – gerade zu Jahresbeginn – noch herausfordernd, was den Umgang mit der COVID-19-Pandemie betraf.

Der Bereich der Lehre teilt sich im Wesentlichen auf in drei Bereiche: (i) Förder- sowie Kadermaßnahmen für talentierte Nachwuchspaare und bestehende Leistungsträger des Hessischen Tanzsportverbands (gemeinsam mit dem Landessportwart), (ii) Veranstaltung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Trainer, Wertungsrichter & Turnierleiter sowie (iii) das Lizenzwesen.

Förder- sowie Kadermaßnahmen

Sowohl in Standard als auch in Latein konnten in 2022 endlich wieder alle geplanten Förder- und Kadermaßnahmen bei unseren Landestrainern Horst Beer (Leistungs- und Nachwuchskader Latein), Fred Jörgens (Leistungs- und Nachwuchskader Standard) und Timo Kulczak (Nachwuchskader Latein) durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit mit unseren Landestrainern funktionierte dabei wie immer ausgezeichnet und absolut reibungslos. Vielen Dank an Horst Beer, Fred Jörgens und Timo Kulczak für die unkomplizierte und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Zudem konnten wir erneut einige nationale und internationale Top-Referenten für Maßnahmen im HTV gewinnen – ein herzlicher Dank geht u.a. an Michelle Abildtrup, Felix Castillo, Gioia Cerasoli, Marco Cuocci, Hans Galke, Anna Kravchenko, Tatsiana Lahvinovich, Sergio Luca, Diana Ribas, Win Silvester, Catia Vanone sowie Mirjam Zwijsen.

Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang auch bei den hessischen Vereinen, die wieder für einen Großteil der Maßnahmen ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben.

Lizenzwerb & -erhalt

Folgende Lizenzwerbs- und Lizenzerschulungen konnten im Jahr 2022 durchgeführt werden:

Datum	Lehrgang	Referent
Mai	Lizenzerschulung Trainer C Breitensport – Nightclub Two Step nach Buddy Schwimmer (QQS-Timing)	Michael Fischer
Mai	Lizenzerschulung Trainer C Breitensport, DTSA-Abnehmer – aktueller Sachstand DTSA	Wolfgang Redlich, Michael Fischer
Juni-Sept	Lizenzwerbungslehrgang Trainer C Breitensport – Modul West Coast Swing	Michael Fischer
Juli	Lizenzerschulung Trainer C/B Leistungssport Latein – Be in Balance (Balance – Aktion – Musik)	Manuela Faller
Oktober	Lizenzerschulung Trainer C/B Leistungssport	Dr. Oliver Rehder

	Standard – Rotationen und Drehungen	
Okt-Dez	Lizenzwerbslehrgang Trainer C Breitensport – Modul Discofox	Andreas Krug, Martina Mroczek, Michael Fischer
Nov	Lizenzertaltsschulung Trainer C Breitensport – Visualisierung im Tanzsport (überfachlich)	Stephan Frank
Nov	Lizenzertaltsschulung Trainer C Breitensport – Aktuelle Tänze für Breitensportler (Linedances, Tanzkreisfolgen, American Waltz, Mixer etc.)	Bernd Junghans
Dez	Lizenzertaltsschulung Trainer C Breitensport / Instruktor Boogie Woogie – Rockabilly Jive (Einstieg)	Peter Schulze, Carolin Trost
Dez	Lizenzertaltsschulung Trainer C Breitensport / Instruktor Boogie Woogie – Rockabilly Jive (Fortgeschritten)	Peter Schulze, Carolin Trost

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen Referenten für ihre ausgezeichneten Lehrgänge und vor allem ihr Vertrauen bedanken.

Lizenzwesen

Aufgrund der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie wurde der laufende Lizenzzeitraum 2020/2021 einmalig um zwei Jahre verlängert, so dass die DTV-Lizenzen ausnahmsweise bis Ende 2023 gültig bleiben.

Zum Schluss bedanke ich mich bei meinen Kollegen im Präsidium des Hessischen Tanzsportverbandes für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Alexandra Weicherding in der Geschäftsstelle des HTV – ohne Dich, liebe Alexandra, wäre die Arbeit nicht zu schaffen.

gez. Kai Jungbluth



Bericht des Beisitzers

Meinen Bericht über das abgelaufene Jahr kann ich dieses Mal sehr kurz halten. Viele Aufgaben im IT-Bereich sind mittlerweile Routine.

Das Betriebssystem unseres Servers wird von mir durch regelmäßige Updates auf dem neuesten Stand gehalten. Das gleiche gilt für die eingesetzte Finanzbuchhaltung

Die Pflege unseres Verwaltungsportals mit der monatlichen Übernahme der DTV-Daten funktioniert reibungslos und somit stehen uns hier immer aktuelle Daten zur Verfügung. Im Berichtsjahr wurden zum ersten Mal die Rechnungen für die Aussteller bei Hessen tanzt mit Erfolg über das System abgewickelt.

Das Verwaltungsportal wurde um einige Funktionen erweitert. Insbesondere die Speicherung von Dokumenten bei den Vereinen, Paaren und Einzelmitgliedern wurde realisiert. Damit kann die Digitalisierung der Vereinsdokumente in Angriff genommen werden.

Für 2023 sind unter anderem folgende IT-Projekte geplant:

- Austausch unseres Servers
- Entwicklung einer HTV-App

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Präsidiumskollegen für die ausgezeichnete Unterstützung sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit im abgelaufenen Berichtsjahr.

gez. Lothar Müller



Bericht des Vertreters des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport e.V.

Turnierbetrieb

Die Turniersaison 2021/22 des Deutschen Verbandes für Garde- und Schautanzsport e. V. konnte nach 1,5 Saisons Pause aufgrund der COVID-19 Pandemie erfolgreich ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Der Turnierbetrieb der Saison 2022/23 hat im November 2022 begonnen.

Besonders freut mich in diesem Jahr die hohe Anzahl von Hessischen Ausrichtern.

Mitgliederstatistik

Grundsätzlich sehen wir keine große Veränderung in der Anzahl der am Turnier teilnehmenden Vereine im Vergleich zu vor der Pandemie. Erfreulich ist, dass wir wieder mehr am Turnier startende Vereine als in der letzten, durch Corona limitierten Saison haben.

Besorgniserregend ist jedoch, dass viele Vereine einen starken Tänzerschwund verzeichnen. Im Verband wurde in der letzten Saison temporär und vorsorglich die Disziplin "Small Group" für diese Gruppen installiert, damit man selbst Gruppen die Möglichkeit geben kann, am Turnierbetrieb zu starten, selbst wenn sie die Mindestanzahl an Tänzern nicht mehr erfüllt. Diese Disziplin wurde in der laufenden Saison nun fest im Regelwerk verankert. Die Resonanz ist groß. Erfreulicherweise gibt es einige neue interessierte Vereine, die in der offenen Klasse starten. Der HVG wird versuchen, diese Vereine auch fest an den Verband zu binden.

Lehrwesen

Unsere Lehrwartin hatte einige Online-Workshops vorbereitet und mit verschiedenen Dozenten durchgeführt. Für 2022 hatten wir ein Lehrgangsprogramm geplant, das wieder in Präsenz stattfand, aber auch Onlineworkshops umfasste.

Jugendarbeit

Das HVG-Jugendpräsidium leistet eine sehr gute Onlinearbeit in den sozialen Medien. Für das Jahr 2023 sind auch wieder Präsenztermine geplant.

Für Fragen bezüglich des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport stehe ich gerne zur Verfügung.



gez. Mark Schmoll

**Bericht der Beauftragten für
Jugendschutz und Prävention**



sexualisierter Gewalt

Hintergrund

In der jüngsten Vergangenheit sind vermehrt Fälle von sexualisiertem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen an die Öffentlichkeit gekommen. Hierbei sprechen wir von Vorfällen im privaten Umfeld sowie auch im Kontext von Schule und Sport. Missbrauch hat immer weitreichende Auswirkungen auf die Psyche eines Menschen. Das Leben verändert sich ab diesem Moment und das Erlebte kann niemals vergessen werden. Über diese schrecklichen Themen zu sprechen, gibt uns die Möglichkeit aktiv dagegen anzugehen und Täterstrategien zu durchschauen. Auf vergangene Ereignisse aufmerksam zu machen, kann das Geschehene nicht ungeschehen machen, aber es kann Bewusstsein schaffen. Es kann Täter*innen abschrecken und nachfolgende Generationen schützen.

Zitat:

Die Deutsche Sportjugend (dsj) und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) verurteilen jede Form von Gewalt und Machtmissbrauch gegenüber Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aufs Schärfste und setzen sich dafür ein, dass Fälle sexualisierter Gewalt aufgeklärt und konkrete präventive Maßnahmen umgesetzt werden.

Darüber hinaus ist es zentral, dass sich Vereine bewusstmachen, dass es auch eine Strafbarkeit durch Unterlassen gibt, wenn z. B. dem Vorstand oder Trainer*innen sexuelle Übergriffe innerhalb des Vereins bekannt werden und diese nichts dagegen unternehmen.

Nicht nur Mitglieder im DOSB, sondern auch alle Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen, die Kinder und Jugendliche betreuen, sind verpflichtet diese zu schützen.

Unser Vorhaben orientiert sich hierbei am DTV:

Ziel ist es eine Vielzahl von Schutzbausteinen zu etablieren, um eine Kultur der Achtsamkeit und Sicherheit sowie Jugendschutz selbstverständlich werden zu lassen.

Dieser Satz ist größtenteils vom Text des DTV übernommen.

2022 Rückblick

Im 2. Quartal des Jahres haben wir als Beauftragte unsere Tätigkeiten aufgenommen. Zuerst mit Einführungsgesprächen mit der ehemaligen Beauftragten auf Bundesebene, Anne Heussner. Liebe Anne, vielen Dank für Deine Hilfe, Dein Engagement und Deine Zeit – Du hast uns einen super Start in unsere neuen Aufgaben geschenkt.

Danach haben wir an vielen Trainings- bzw. Sensibilisierungsseminaren teilgenommen.

z.B. mit:

- Der Hessischen Sportjugend
- DTV Jugendschutz Tagung (Bundes- und Landesbeauftragten)
- Uniklinikum Ulm Jugendschutzkonzept Entwicklung

Sehr viel Zeit haben wir in den sogenannten „Stufenplan“ oder das „Bausteinmodell“ des DOSBs investiert. Dieses Dokument beschäftigt sich mit dem Einführen, dem Etablieren und dem Warten von Jugendschutz in Verbänden und Vereinen, es stellt einen 14- stufigen Plan mit 22 Meilensteinen dar. Die Umsetzung dieses Plans ist vorgeschrieben für alle DOSB-Mitgliedsverbände.

Wir haben angefangen diesen Plan abzuarbeiten und haben unseren Fortschritt im HTV-Präsidium am 04. Oktober 2022 präsentieren dürfen.

Das Präsidium hat uns seine 100%ige Unterstützung zugesprochen und einen Beschluss zum Jugendschutz und Gewaltprävention auf der HTV-Internetseite veröffentlicht. Dieser Beschluss befindet sich hier:

<https://htv.de/verband/jugendschutz/>

Die HTV-Präsidiums-Präsentation sowie den aktuellen Stand unserer Abarbeitung des Stufenplans befinden sich auch auf dieser Internetseite.

Viele Schritte des Plans sind schon im HTV angegangen worden und viele sind im Verantwortungsbereich unseres Dachverbandes DTV auch schon umgesetzt. Sofort hat unser Präsidium reagiert und bei der letzten Landesmeisterschaft des Jahres wurde Jugendschutz und Prävention sexualisierter Gewalt von der Turnierleiterin angesprochen (Dankeschön, liebe Connie). Diese Aussage wurde mit großer Resonanz und lautem Applaus vom Publikum begrüßt. Dazu wurden wir als Beauftragte auch vorgestellt. Wir haben uns vorgenommen bei jeder HTV Veranstaltung Präsenz zu zeigen. Wir sind der erste Kontakt für alle Beteiligten und freuen uns vorgestellt zu werden.

Unter den ersten Stufen des Plans sind die Vorbereitung eines Jugendschutzkonzeptes, das unter Mitwirkung aller Beteiligten (Jugendschutzbeauftragte, Tänzer, Präsidiumsmitglied, Vereinsvertreter, Eltern, Jugend & Trainer) stattfinden soll. Diese Mannschaft haben wir fast fertig zusammengestellt – es fehlen uns ein oder zwei Jugendliche und deren Eltern. Wir haben unsere Arbeit im Januar mit der Vorbereitung einer Risikoanalyse begonnen.

Die Kommunikation mit allen Facetten und Abteilungen des HTV haben wir angefangen. Alle Vereine, Beauftragte, Mitgliedverbände und gezielt einzelne Trainer und Trainerinnen haben wir schon über den Hintergrund, unsere Aktivitäten und Pläne informiert.

2023 Planung

Im Jahr 2023 steht uns viel vor:

1. Jugendschutzkonzept finalisieren und vom Präsidium bestätigen lassen
2. Jugendschutzklausel in HTSJ-Satzung einbringen
3. Krisenmanagement Mannschaft zusammenstellen und Krisenmanagement Prozess etablieren (für den Fall des Falles)
 - a. Hier sind wir schon gut unterwegs, nur einen externen Experten suchen wir noch.
4. Kommunikation mit den Vereinen und Mitgliedsverbänden
 - a. Verantwortung und Verpflichten
 - b. Über die Vorteile eigener Jugendschutzbeauftragter zu sprechen.

Schlusswort

Es gibt sehr viel zu tun. Die gesamte Jugendschutz Initiative fing mehr oder minder vor 12 Jahren beim DOSB an. Danach kamen die großen Dachverbände auf Bundesebene, jetzt sind wir als Landesverband dran. Liebe Vereins- und Vorstandsmitglieder, jetzt werden Sie auch Teil dieses großen Prozesses. Die Verantwortungen und Verpflichtung tragen wir alle. Wir sind Eure

Ansprechpartner und können Ihnen mit dem Etablieren eines Jugendschutzkonzeptes sowie mit der Umsetzung Jugendschutz in Ihren Vereinen helfen – das ist sogar unser Job!

In diesem Sinne, freuen wir uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

gez. Joelle Bizet

gez. Andrew Miller



Bericht des Beauftragten für Discofox, Salsa, West Coast Swing, Tango Argentino, Disco Hustle, Nightclub Two Step und Swing Tänze

Aufgabengebiete meiner Beauftragentätigkeit sind:

- Schulungs-/Fortbildungsmaßnahmen in den beauftragten Tänzen
- Mitarbeit bei der Erstellung neuer Ausbildungskonzepte und -unterlagen für Breitensport-trainer
- Weitere Aktivitäten

Ausbildungs-/Schulungs-/Fortbildungsmaßnahmen in 2022 / Ausblick 2023

Aufgrund der entspannten Corona-Situation konnten im Jahr 2022 wieder mehr Aus- und Fortbildungen als im Vorjahr durchgeführt werden.

Als erste Fortbildungen des Jahres fanden am 07. Mai eine Lizenzerhaltsschulung "Nightclub Two Step" mit 29 Teilnehmern und am Folgetag eine DTSA-Abnehmerschulung mit 27 Teilnehmern statt.

Das ebenfalls im Mai geplante Modul Salsa wurde wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt.

Für das im Juni beginnende Modul West Coast Swing hatten sich 11 Teilnehmer*innen angemeldet (7 HTV, 3 TRP, 1 TNW). Acht Teilnehmer*innen stellten sich erfolgreich der Prüfung.

Im August durfte ich den HTV beim TSTV-Sommerkongress in Bad Kissingen als Dozent für Salsa vertreten.

Im Oktober begann nach längerer Zeit wieder das Modul Discofox zu dem sich 19 Teilnehmer*innen angemeldet hatten (9 HTV, 6 TRP, 4 LTVB). Zur Prüfung traten dreizehn Teilnehmende an, von denen zwölf die Prüfung erfolgreich bestanden.

Im November fand eine überfachliche Lizenzerhaltsschulung zum Thema "Visualisierung mit Flipcharts im Tanzsportunterricht" statt, die bei den 12 Teilnehmer*innen sehr gut ankam.

Ebenfalls im November fand eine Lehrerfortbildung zum Thema Linien- und Gruppentänze statt.

Den Abschluss bildete im Dezember eine zweitägige Lizenzerhaltsschulung Rockabilly Jive. Hier hatten sich für den ersten Tag "Einstieg" dreißig und für den zweiten Tag "Fortgeschritten" vierundzwanzig Teilnehmer*innen angemeldet. Diese Schulung wurde in Kooperation mit dem DRBV durchgeführt.

Für das Jahr 2023 sind das Modul Boogie-Woogie, wiederum in Kooperation mit dem DRBV, sowie das Modul West Coast Swing geplant. Als Lizenzerhaltsschulungen sind die Themen Bachata und Latin Hustle vorgesehen.

In Planung sind auch zwei Lizenzerhaltungsschulungen im Rahmen der Sommertagung der TSTV sowie eine Lehrerfortbildung.

Erstellung neuer Ausbildungskonzepte und -unterlagen für Trainer Breitensport



Im Aufgabenbereich Ausbildungskonzepte und Ausbildungsunterlagen wurde im Jahr 2022 in Zusammen-arbeit mit dem Dozententeam DRBV am Ausbildungskonzept zum Trainer C Boogie Woogie weiter gearbeitet. Die Ausbildungsunterlagen für die Vorstufenqualifikation Trainerassistent*in Boogie-Woogie Breitensport, die dem Modul Boogie-Woogie des HTV entspricht, sind bereits fertiggestellt.

Die Ausbildungsunterlagen für die Module Salsa und West Coast Swing wurden ebenfalls überarbeitet.

Weitere Aktivitäten in 2022

Weitere Aktivitäten bestanden in der Beantwortung diverser Anfragen an mich.

gez. Michael Fischer

Nach zwei mehr als schwierigen Jahren, die weitestgehend durch die COVID-19-Pandemie geprägt waren, brachte das Jahr 2022 wieder etwas mehr „Normalität“ mit sich, auch die HTV-Großveranstaltung „Hessen tanzt“ konnte zum ersten Mal seit dem Jahr 2019 wieder stattfinden. Gleichwohl war auch das Jahr 2022 noch einmal herausfordernd in Sachen Turnierveranstaltungen, so dass die Zahl aus den Vor-Pandemie-Jahren noch nicht annähernd erreicht werden konnte. Insgesamt konnten aber wieder 21 Turnierveranstaltungen in Hessen stattfinden (ohne Hessen tanzt, hessische Landesmeisterschaften, Deutsche Meisterschaften und Deutschlandpokale sowie (Internationale) Einladungsturniere). Durch die Mehrflächenturniere in Hessen (Südhessenpokal, 16-Plus-Pokal, MDD) wurden im HTV mit 199 Klassen wieder erfreulich viele Klassen angeboten. Bei besonders langen Turniertagen wurden im Jahr 2022 wieder zahlreiche 6er-WR-Teams eingesetzt, um den WR immer mal wieder eine Pause zu ermöglichen.

	2019	2020	2021	2022
Turnierveranstaltungen	44	3	7	21
Klassen	306	22	50	199
WR-Einsätze	257	18	48	143
Klassen pro Veranstaltung	7,0	7,3	7,1	9,5
Turniertag-Absagen	6 (= 13,6%)	0	0	3 (= 14,3%)
WR-Absagen	27 (= 10,5%)	0	1 (= 2,1%)	8 (= 5,6%)
Änderungen im Wertungsgericht	61%	0%	14%	38%
WR – gesamt	118	114	122	128
WR – Anteil HTV	91,5%	100%	97,9%	88,3%
Einsätze pro Wertungsrichter	2,2	0,2	0,4	1,1

Derzeit sind 113 hessische WR im ZWE-Portal registriert. Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr 15 außerhessische WR, die in Hessen oder unmittelbar an der Landesgrenze wohnen, im HTV eingesetzt. Dazu kommen noch weitere 296 außerhessische WR, die sich für die HTV-Großveranstaltung „Hessen tanzt“ im ZWE-Portal registriert haben. Damit sind insgesamt 424 WR im hessischen ZWE-Portal registriert.

Auch die durchschnittliche Zahl von Einsätzen pro WR hat mit 1,1 noch nicht das Vor-Pandemie-Niveau erreicht. Dazu kommen aber noch die Einsätze bei „Hessen tanzt“ (insgesamt 48 Turniere mit 234 Einsätzen bei 52 hessischen und 88 außerhessischen WR).

Seit Mitte 2017 bin ich auch für die Turnieranmeldungen im HTV zuständig. Auch wenn sich der Prozess mittlerweile weitestgehend eingespielt hat, gleichwohl an dieser Stelle noch einmal die Bitte, die Turnieranmeldungen direkt an mich (gerne auch als Scan per Email) – und nicht an die Geschäftsstelle des HTV – zu schicken, um Verzögerungen zu vermeiden.

Zum Schluss bedanke ich mich beim gesamten Präsidium des Hessischen Tanzsportverbandes für das mir gegenüber ausgesprochene Vertrauen. Wie immer geht auch ein herzliches Dankeschön an die Wertungsrichter und die Vereinsvorstände für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in 2022, die sich hoffentlich auch in 2023 fortsetzt.



Zum Schluss – bleiben Sie alle gesund!

gez. Kai Jungbluth

Bericht der Jazz- und Modern Dance Beauftragten

Fazit

Das Jahr 2022 war außerordentlich erfolgreich für die hessischen JMC-Tänzer*innen. Zahlreiche Premieren sowie DM-, EM- und WM-Qualifikationen mit Spitzenergebnissen konnten verzeichnet werden bis hin zu Deutschen Meister- und Weltmeistertiteln für Hessen.

JMC-Formationen Ligabetrieb:

Nachdem die beiden Saisons 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt wurden, haben sich im Jahr 2022 im HTV 53 JMC-Formationen zum Start gemeldet. Davon 3 Formationen in der 2. Bundesliga sowie 2 Formationen in der 1. Bundesliga. Die Anzahl der Jugend-Mannschaften war auch wieder so groß, dass wir jeweils eine Jugendlandes- und eine Jugendverbandsliga aufstellen konnten.

2022 bewarben sich 6 Ausrichter für 9 Turniertage für die hessische Turniersaison (inkl. Bundesliga waren es 7 Ausrichter für 11 Turniertage). So konnte die hessische Formationssaison 2022 in der Oberliga und der Regionalliga mit je vier Turnieren durchgeführt werden. Die Verbandsliga, die Kinderliga und die beiden Jugendligen wurden mit jeweils drei Turnieren durchgeführt.

Hauptgruppe (ab 17 Jahre):

Die Aufsteiger im Süd-Ost-Bereich stellte 2022 allesamt der HTV. In der 2. Bundesliga Süd setzte sich klar „subsTANZ“ von der SG Frankfurt-Sossenheim als Direktaufsteiger in die 1. Bundesliga durch (Platz 12 bei der Deutschen Meisterschaft am 18.6.22 in Wuppertal). Damit stellt der HTV 2023 gleich 3 Erstliga-Teams. In der Regionalliga hieß der Direktaufsteiger 2022 „Coco“ von der TG Bobstadt. In der 1. Bundesliga platzierten sich 2022 beide hessischen Teams „Piccola“ (TG Bobstadt) und Neuaufsteiger „movingART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) im oberen Mittelfeld und qualifizierten sich mit Platz 4 und 5 bei der Deutschen Meisterschaft am 18.6.22 in Wuppertal für die Europa- und die Weltmeisterschaften 2022 – Premiere für Hessen! „movingART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) wurde als beste hessische Formation 9. bei der Weltmeisterschaft Modern/Contemporary in Slowenien.

Jugend (bis 16 Jahre):

Der erste **Deutsche Jugendmeister** aus Hessen heißt „neo“ von der TG Bobstadt. Neben „neo“ hat sich auch die „Children Dance Company“ vom TV Großostheim mit Platz 5 bei der Deutschen Meisterschaft am 18.6.22 in Wuppertal für die Europa- und Weltmeisterschaften qualifiziert.

„neo“ (TG Bobstadt) tanzte bei der Europameisterschaft in Nord-Mazedonien auf Platz 5 und belegte bei der Weltmeisterschaft in Slowenien Platz 8. Die „Children Dance Company“ (TV Großostheim) belegte Platz 13 bei der Weltmeisterschaft. Außerdem qualifizierten sich „slide“ (SV Rot-Weiß Walldorf) und „Mio“ (TG Bobstadt) für die Deutsche Meisterschaft in Wuppertal, wo sie Platz 8 und Platz 10 belegten.

Kinder (bis 12 Jahre):

Die „KIDScompany“ (TG Bobstadt) gewann die hessische Kinderliga 2022 und belegte beim Deutschland Pokal am 12.6.22 in Hamburg Platz 6. Bei der Europameisterschaft in Nord-Mazedonien wurden sie 13. Die Formation „Bellissimi“ (TSV Non Stop Griesheim) qualifizierte sich ebenfalls für den Deutschland Pokal in Hamburg und belegte Platz 8. „Amico“ (SKV Mörfelden) und „InTakt“ (SV Rot-Weiß Walldorf) teilten sich beim Deutschland Pokal Platz 10/11.

Solo, Duo und Small Groups: Modern/Contemporary

Im **Solo Modern** konnten vor allem die männlichen Starter aus Hessen überzeugen. Beim **Deutschland Pokal Kinder** in Frankfurt belegte Danila Sivchenko den 1. Platz und Marlon Bley den 3. Platz (beide TSV Non Stop Griesheim). Danila belegte Platz 10. bei der Weltmeisterschaft in Slowenien. Bei den **Junioren I** belegte Tom Günter in Deutschland Platz 2, bei der Weltmeisterschaft in holte er **Bronze** für Hessen. Beim Deutschlandpokal der **Hauptgruppe** in Ludwigsburg tanzte Finn Bergmann auf Platz 3 und Joachim Lyskawa auf Platz 4 (beide SG Frankfurt-Sossenheim). Bei den **Junioren II** belegte Emma Roos den 3. Platz (TG Bobstadt).

Im **Duo Modern Hauptgruppe** belegten Katharina Bothe und Finn Bergmann (SG Frankfurt-Sossenheim) einen starken 3. Platz beim Deutschlandpokal 2022. Bei den **Junioren I** wurden Melina Fertich und Nica Habel (TG Bobstadt) 5 beim Deutschland Pokal. Bei der Weltmeisterschaft in Slowenien belegten sie Platz 19.

Bei der Regional-Meisterschaft der **Small Groups Modern** in Griesheim holten die hessischen Tänzer*innen 5 von 6 möglichen Quali-Plätzen für den Deutschlandpokal 2022:

Beim Deutschlandpokal der **Small Groups Jugend** belegte „Energy“ (Groß-Gerau) Platz 6, „neo“ (TG Bobstadt) und „Children Dance Company“ (TV Großostheim) qualifizierten sich mit Platz 1 und Platz 5 für die Weltmeisterschaft in Slowenien, wo sie Platz 13 und 30 belegten. Bei den **Small Groups Modern Hauptgruppe** gewann „movingART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) die Regionalmeisterschaft Süd und qualifizierte sich mit Platz 3. beim Deutschlandpokal für die Weltmeisterschaft.

Bei den **Small Groups Modern Kinder** konnte „Bellissimi“ (TSV Non-Stop Griesheim) sich mit dem 5. Platz für die Weltmeisterschaft qualifizieren, wo sie Rang 14 belegten.

Bei den **Small Groups Modern Hauptgruppe II** überzeugte „classicART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) beim Deutschland Pokal mit dem 1. Platz. „Contrast“ (TSC Blau-Weiß Walldorf) wurden 4. Bei der Weltmeisterschaft in Slowenien holten beide Small Groups **Gold und Silber** nach Hessen!

Solo, Duo und Small Groups: Jazz

Ganze 10 WM-Tickets lösten die hessischen Tänzer*innen bei der WM-Qualifikation Jazz am 24./25.9.2022 in Frankfurt-Zeilsheim in Solo, Duo und Small Group Jazz. Darunter 4 Deutsche Meistertitel (je 2x SG Frankfurt-Sossenheim und 2x TG Bobstadt).

Im **Solo Jazz Kinder** wurde Alexandra Dukart (TG Bobstadt) 3. Bei der Weltmeisterschaft tanzte sie auf Rang 18. Im **Solo Jazz Hauptgruppe** tanzte Olga Lavrentieva (TSV Non Stop Griesheim) auf Platz 6. Finn Bergmann (SG Frankfurt Sossenheim) wurde 2. und tanzte bei der Weltmeisterschaft im Finale als bester Deutscher auf Rang 5.

Im **Duo Jazz Kinder** wurden Lara-Sophie Kühn und Hannah Ohl (TG Bobstadt) 4. und tanzten bei der Weltmeisterschaft auf Platz 16. Im **Duo Jazz Hauptgruppe** belegten Katharina Bothe und Finn Bergmann (SG Frankfurt-Sossenheim) den 4. Platz, bei der Weltmeisterschaft wurden sie als beste Deutsche 11.

Bei den **Small Groups Jazz Junioren** wurde „neo“ (TG Bobstadt) 1. Bei der Europameisterschaft in Nord-Mazedonien tanzten sie auf Rang 25. und bei der Weltmeisterschaft in Slowenien wurden sie 15. „Energy“ (Groß-Gerau) wurden 3. und belegten bei der Weltmeisterschaft Platz 26.

Bei den **Small Groups Jazz Hauptgruppe** wurde „movingART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) 1. Bei der Weltmeisterschaft in Slowenien tanzten sie als beste Deutsche im Finale und holten Platz 4. „Galao“ (TV Großostheim) wurden 5. bei der Jazz-Quali und 20. bei der Weltmeisterschaft. Bei den **Small Groups Jazz Hauptgruppe II** gab es die nächsten Medaillen für Hessen: „classicART“ (SG Frankfurt-Sossenheim) holte nach Platz 1 in Deutschland die zweite **Goldmedaille** bei der WM. Die „gOlden Angels“ (TG Bornheim) holten nach Platz 2. In Deutschland bei der Weltmeisterschaft in Slowenien **Bronze**.

Fazit WM:

2 Weltmeistertitel für den HTV! Bei der Weltmeisterschaft in Slowenien holte Hessen 2x Gold, 1x Silber, 2x Bronze, 1x Platz 4, 1x Platz 5.
Großer Gewinner war hier die SG Frankfurt-Sossenheim.

Vollständige Ergebnisse s. Anhang.

Hessen ist größter bundesweiter Turnierausrichter

Gleich drei der insgesamt 6 deutschlandweiten Turniere fanden 2022 in Hessen statt. Beim SV Rot-Weiß Walldorf fand die Regionalmeisterschaft Süd der Jugend Formationen statt. Die SG Frankfurt-Sossenheim richtete den Deutschland Pokal Kinder Modern sowie die WM-Qualifikation Jazz in Frankfurt-Zeilsheim aus. Beim TSV Non Stop Griesheim fand das Ranglisten Turnier Solo, Duo sowie die Regionalmeisterschaft Süd der Small Groups Jugend und Hauptgruppe statt.

Dankeschön

Ein großes Dankeschön an das HTV-Präsidium für die tatkräftige Unterstützung 2022!

Die ehrenamtliche Arbeit für die JMC Beauftragte in Hessen wird aufgrund der steigenden Anzahl an Turnieren und aufgrund der vielfältigen Aktivitäten immer umfangreicher. Die Bewältigung dieser Aufgaben ist nur möglich, weil sich ein kleines Team all diesen Aufgaben widmet und die Tätigkeiten untereinander aufteilt. Daher möchte ich ein großes Dankeschön an

Sylvia Höflich, Christine Keil und Ana Juskic aussprechen, die mit großem Engagement eine wunderbare Arbeit geleistet haben.

gez.
Sonja Kron

Eine Übersicht über die zahlreichen Erfolge findet man hier:
<https://htv.de/wp-content/uploads/2023/03/JMC.pdf>



Bericht des Schulsportbeauftragten

Alle geplanten Veranstaltungen konnten in Hessen im Jahr 2022 durchgeführt werden.

Lediglich im 1. Halbjahr musste der Landesentscheid Tanz aufgrund der Pandemieauflagen vom März auf den Juni 2022 verlegt werden. Hier meinen besten Dank an die Verantwortlichen seitens des Hessischen Kultusministeriums, die dies problemlos ermöglichten.

Lehrer*innenfortbildungen

Die dreitägige Lehrer*innenfortbildung der Hessischen Lehrkräfteakademie und der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes Hessen (ZFS) an der Landesservicestelle für den Schulsport in Kassel in Zusammenarbeit mit dem HTV war erneut ein voller Erfolg. Lehrgangsort war die Landessportschule Hessen in Frankfurt.

Die Lehrgangsführung lag wiederum in den Händen von Ulrike Hessemann-Burger und dem Schulsportbeauftragten des HTV und DTV Dr. Hans-Jürgen Burger. Als weitere Fortbildner fungierten Kai Markus Dombrowski (Hip Hop, Jump Style, Moderne Tänze) und Michael Fischer (Line Dance), die mit zahlreichen neuen Bewegungsformen die Teilnehmer*innen begeisterten und mit ihren in modularer Form vorgeschlagenen kreativen Choreographien geeignete Angebotsformen für den Einsatz im Unterricht aufzeigten.

Einen Schwerpunkt der Fortbildung stellte das Thema Beurteilungskriterien und Notengebung im Tanzen im Unterricht dar. 14 Schüler*innen der Bischof-Neumann-Schule und St. Angela-Schule Königstein demonstrierten hierzu und die Lehrgangsteilnehmer*innen konnten wertvolle Erkenntnisse in verschiedenen Alters- und Leistungsstufen zu dieser komplexen Thematik gewinnen.

Das vielfältige Angebot des Lehrgangs bietet Chancen und Möglichkeiten der Umsetzung der Lehrpläne Sport im Bewegungsfeld "Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten" in der Unter- Mittel- und Oberstufe unter besonderer Berücksichtigung tanzsportlicher Inhalte von einfachen Bewegungsfolgen bis zur Choreographie. Weitere Schwerpunkte lagen 2022, neben den bereits genannten Inhalten, in den Standardtänzen Langsamer Walzer und Quickstep und den Lateintänzen Cha Cha Cha, Rumba und Jive.

Die DTSA-Abnahme für Schulen, die Vorbereitung der Schüler*innen auf den Landesentscheid Tanz sowie den Bundeswettbewerb „Tanzen in der Schule“ sowie das Tanzen in der Oberstufe bis hin zur Abiturprüfung bildeten weitere Aspekte der Fortbildung.

Die Stimmung und das Engagement waren erneut hervorragend und die intensive und motivierte Mitarbeit aller Beteiligten von morgens bis in die späten Abendstunden hinein wird sicherlich Früchte in der täglichen Unterrichtspraxis tragen, damit der Stellenwert des Tanzens in der Schule im Sport- und AG-Unterricht weiter als Sportart hervorgehoben werden kann.

Alle Teilnehmer*innen wünschen sich möglichst kurzfristig eine Fortsetzung des Lehrgangs.

Weiterhin fand eine „kleine“ Lehrerfortbildung statt, in der Kai Markus Dombrowski, der Hip Hop-Beauftragte des HTV, Kurzchoreografien mit Elementen aus Hip-Hop, Streetdance und Videoclips unterrichtete. Auch dieser Lehrgang wurde sehr gut angenommen.

Besten Dank an Alexander Jordan und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes Hessen (ZFS) am Schulamt in Kassel für die wiederum sehr angenehme Zusammenarbeit in der organisatorischen Abwicklung der Lehrgänge.

Ab 2023 erfolgt aufgrund des großen Zuspruchs ein Ausbau der Lehrer*innenfortbildungen. Es werden jährlich drei „kleine“ im Laufe des Jahres und weiterhin die „große“ Lehrer*innenfortbildung im November durchgeführt.

DTSA und Tanzsternchen – Verlängerung der Aussetzung der Teilnehmer*innengebühr

Auch im Schulsektor wurde die Verlängerung Aussetzung der Teilnehmer*innengebühren für das Jahr 2022 sehr positiv aufgenommen. Dank an das DTV-Präsidium und den Länderrat.

Ich möchte Sie alle bitten, dies auch als erneuten Anstoß zu nehmen, wieder verstärkt für die Abnahme des DTSA an Schulen zu werben. Wer bspw. einen Geldpreis im Rahmen der Vergabe der Schulsportprädikate erhalten möchte, soll auch die DTSA-Abnahme an seiner Schule einführen.

Prädikat „Schulsportbetonter Verein – Tanzsportbetonte Schule“

Seit dem Jahre 2006 verleihen die Schulsportbeauftragten der Länder die Prädikate „Tanzsportbetonte Schule“ und „Schulsportbetonter Verein“ an Schulen und Vereine, die sich um die Förderung des Tanzsports an Schulen verdient machen. Ausgezeichnet werden tanzsportliche Aktivitäten (z.B. in Arbeitsgemeinschaften, in Wahlpflichtkursen, im Sportunterricht), die in mindestens zwei aufeinander folgenden Schuljahren kontinuierlich angeboten werden. Die Prädikate, die 2021 vergeben wurden, haben eine Gültigkeitsdauer von zwei Jahren, 2023 und 2024..

Schulen in Hessen und Vereine im HTV sind bei den Bewerbungen seit Auszeichnungsbeginn zahlreich im Vergleich zu den anderen Bundesländern vertreten, so kamen auch 2022 15 von 42 bundesweit ausgezeichneten Schulen und Vereinen (13 Schulen und ein Verein) aus Hessen (35,7%). Damit stellten wir in Hessen mit großem Abstand die höchste Anzahl von Auszeichnungen bundesweit!

Mit dem Prädikat „Tanzsportbetonte Schule“ ausgezeichnete Schulen in Hessen:

- Albert-Einstein-Schule Maintal
- Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt
- Bischof-Neumann-Schule Königstein
- Elisabethenschule Frankfurt Hessen
- Franziskanergymnasium Kreuzburg Großkrotzenburg
- Friedrich-Fröbel Schule Wetzlar
- Friedrich-List-Schule Wiesbaden
- Gesamtschule Gedern
- IGS Schillerschule Offenbach
- Landgraf-Ludwigs-Gymnasium Gießen
- Landrat-Gruber-Schule Dieburg
- Lessing-Gymnasium Lampertheim
- Liebfrauenschule Bensheim

Mit dem Prädikat „Schulsportbetonter Verein“ ausgezeichnete Vereine in Hessen:

- Turnier-Tanz-Club Fortis Nova Maintal e.V.
- Schwarz-Rot-Club Wetzlar e.V.

Insgesamt wurden bundesweit 16 Schulen bzw. Kooperationen Schule - Verein mit ihren Schulen für ihre umfangreiche und kreative Arbeit mit einem Geldpreis ausgezeichnet; acht hessische Vertreter (50%), die sich beworben hatten, erhielten diese Auszeichnung vom DTV-Präsidium auf Vorschlag der Schulsportbeauftragten der Länder:

- Albert-Einstein-Schule Maintal (TTC Fortis Nova Maintal e.V.)
- Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt
- Bischof-Neumann-Schule Königstein
- Franziskanergymnasium Kreuzburg Großkrotzenburg
- Friedrich-Fröbel Schule Wetzlar (Schwarz-Rot-Club e.V. Wetzlar)
- Gesamtschule Gedern
- Liebfrauenschule Bensheim

Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten für die intensive Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Es besteht wiederum die Möglichkeit, dass eine öffentliche Überreichung der Prädikate in Hessen von den Vereinen und Schulen in großem Umfang wahrgenommen wird. Eine großartige Möglichkeit, Öffentlichkeit herzustellen.

Insgesamt gesehen gibt es sicherlich viele weitere Initiativen in Schulen und Vereinen in Hessen. Sprechen Sie bitte die Leiterinnen und Leiter von Aktionen, von denen Sie Kenntnis haben, an und werben Sie für das Prädikat. Es zeigt sich immer wieder, dass mit dieser Auszeichnung auch eine große Verbindlichkeit der Fortführung besteht und ein Ausbau der tanzsportlichen Aktivitäten für die verantwortlich Handelnden in den Vereinen und Schulen angeregt wird.

Prädikat „Kindergartenbetonter Verein – Tanzbetonter Kindergarten“

Im Jahr 2022 gab es bundesweit vier Bewerbungen von Vereinen mit vier Kooperationskindertagesstätten. Zwei davon kamen aus Hessen:

Für Hessen erhielt die Auszeichnung mit der KITA Herz-Jesu Aschaffenburg mit dem Tanzsportclub Schwarz-Gold Aschaffenburg e.V.

- Darmstädter TSG 1846 e.V.
- Schwarz-Rot Club Wetzlar e.V.

Herzlichen Glückwunsch!

Betreiben Sie auch hier Werbung für unseren Tanzsport und überlegen Sie, ob solche Kooperationen nicht auch für Ihren Verein gewinnbringend sein könnten.

Landesentscheid Tanz „Jugend trainiert für Olympia“ am 14. Juni 2022 zum vierten Mal in Königstein im Taunus

Zum 45. Male trafen sich nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause am 14. Juni Schülerinnen und Schüler, Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter, Turnierleitungsteams sowie tanzbegeisterte Lehrerinnen und Lehrer zum Landesentscheid Tanz im Rahmen des Wettkampfprogramms „Jugend trainiert für Olympia“, den Hessenmeisterschaften der Schulen, zum zweiten Male in beiden Drei-Felder-Sporthallen des Taunusgymnasiums (Kreissporthallen) statt, die hervorragende Bedingungen für unsere Wettbewerbe boten.

Zuständig von ministerieller Seite waren der Verbundverantwortliche für die Region Mitte Florian Laudt, der Schulsportkoordinator des Hoch-Taunus-Kreises Rainer Müller sowie der Schulsportbeauftragte des HTV Dr. Hans-Jürgen Burger. Herzlichen Dank für die erneut hervorragende Zusammenarbeit.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an die Sanitäts-AG und die Schülerinnen und Schüler des Taunus-Gymnasiums für die ganztägige Unterstützung für den Auf- und Abbau. Die Parkplatzeinweisung sowie das Catering übernahmen die Schülerinnen und Schüler der Bischof-Neumann-Schule. Die Einnahmen des Erlöses des Verkaufs von Würstchen, Waffeln, belegte Brötchen, Schokobrötchen, Kuchen und Getränken sowie vielen anderen Leckereien ging erneut an die St. Bernhard School in Kiserian (Kenia), die Partnerschule der Bischof-Neumann-Schule. Auch besten Dank allen Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern beider Schulen für die tatkräftige Unterstützung.

Es fanden sechs Mannschaftswettbewerbe statt, in denen die Medaillen des Hessischen Kultusministeriums ausgetanzt wurden: Formationswettbewerb Modern Styles sowie Kombinationswettbewerb Standard und Latein (4 Tänze; in der Altersgruppe WK IV 3 Tänze und einen Geschicklichkeitsparcours) jeweils in drei Altersgruppen. Auch in 2022 erhielten die Landessieger erneut die heiß begehrten Medaillen des Hessischen Kultusministeriums.

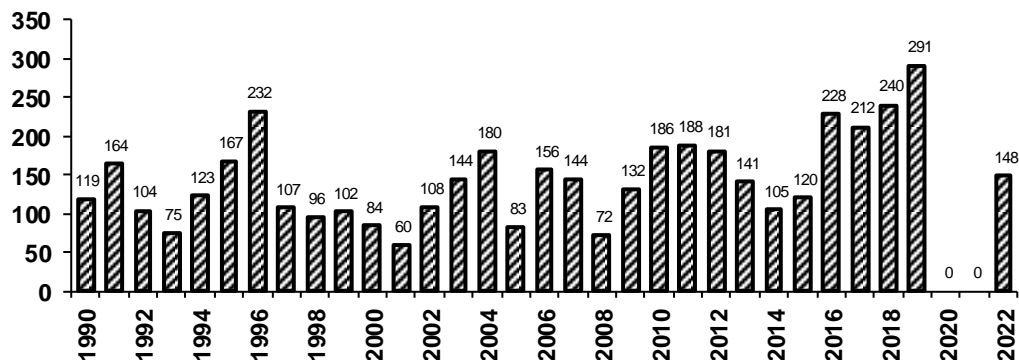
Insgesamt nahmen 45 Mannschaften mit 368 Schülerinnen und Schüler teil: in den Kombinationswettbewerben (Standard und Latein) 220 und in den Formationswettbewerben (Modern Styles) 148 Schülerinnen und Schüler. Eine erstaunlich große Anzahl, bedenkt man, dass auch das Schuljahr 2021/22 durch pandemiebedingte Einschränkungen geprägt war. Es gab in vielen Schulen in diesem Zeitraum kein Angebot an Arbeitsgemeinschaften, sodass hier auch keine Schulmannschaften zusammengestellt werden konnten.

Die flexiblen Teilnehmerzahlen in den Teams haben sich erneut bewährt (Kombination: 3 – 5 Paare, wobei die 3 besten Paare in die Wertung kommen, und Modern Styles 6 – 12 Schüler/innen pro Team).

Im Formationswettbewerb Modern Styles (Jazz and Modern Dance, Hip Hop, Jumpstyle, Künstlerischer Tanz, Shuffle u.v.a.m.) starteten in drei Wettbewerben insgesamt 17 Formationen.

Im WK IV ergab sich die Platzgleichheit von vier Formationen auf Rang 4 durch den Koordinationsparcours. Das Ergebnis wirbelte das Tanz-Resultat durcheinander.

Formationen: „Modern Styles“ (Anzahl der Schülerinnen und Schüler):



**Ergebnisse
Formationswettbewerb
Jazz und
Modern Dance**

(WK I)

- | | | |
|----|---------------------------------|-----------------|
| 1. | Albrecht-Dürer-Schule | Weiterstadt |
| 2. | Franziskanergymnasium Kreuzburg | Großkrotzenburg |

Ergebnisse Formationswettbewerb Jazz und Modern Dance (WK II)

- | | | |
|----|---------------------------------|-----------------|
| 1. | Gesamtschule Gedern | Gedern |
| 2. | Albrecht-Dürer-Schule | Weiterstadt |
| 3. | Elisabeth-Selbert-Schule | Zierenberg |
| 4. | Albert-Einstein-Schule | Maintal |
| 5. | Franziskanergymnasium Kreuzburg | Großkrotzenburg |
| 6. | Prälat-Diehl-Schule | Groß-Gerau |
| 7. | Albert-Schweitzer-Schule | Offenbach |
| 8. | Bischof-Neumann-Schule | Königstein |

Ergebnisse Formationswettbewerb Jazz und Modern Dance (WK IV)

- | | | |
|----|--------------------------|-------------|
| 1. | Gesamtschule Gedern 1 | Gedern |
| 2. | Albrecht-Dürer-Schule | Weiterstadt |
| 2. | Gesamtschule Gedern 2 | Gedern |
| 4. | Albert-Schweitzer-Schule | Offenbach |
| 4. | Albrecht-Dürer-Schule | Weiterstadt |
| 4. | Bischof-Neumann-Schule | Königstein |
| 7. | Prälat-Diehl-Schule | Groß-Gerau |

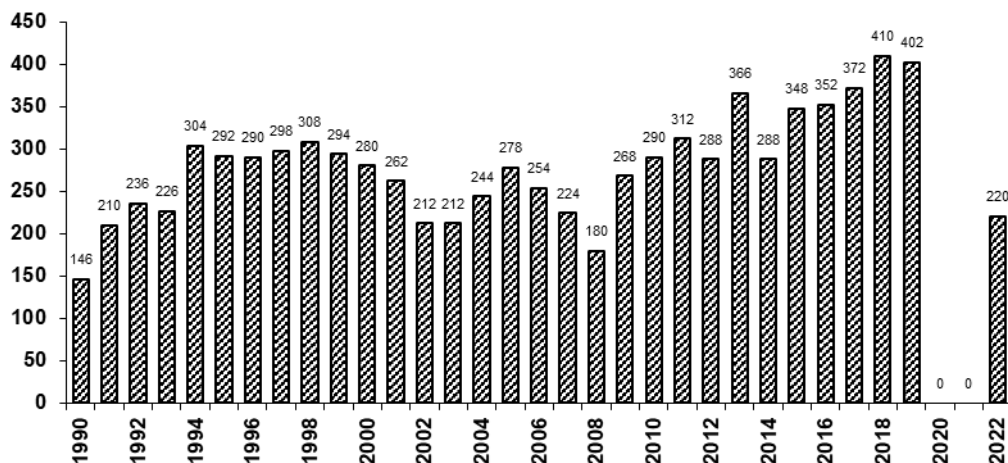
Die Kombinationswettbewerbe der Altersklassen WK I (Jahrgang 1999 – 2003) und WK II (2001 und jünger) mit den Tänzen Langsamer Walzer, Quickstep, Cha Cha Cha und Jive und WK IV (2005 u. jünger, mindestens 5. Klasse) mit den Tänzen Langsamer Walzer, Cha Cha Cha und Jive wurden simultan auf drei Flächen durchgeführt. Hinzu kam der Koordinationsparcours im WK IV, der in dieser Alterskategorie zu absolvieren war.

Die Wettbewerbe wurden über Vor-, drei Zwischen- und Endrunde durchgeführt, in der eine Einzelwertung der Paare erfolgt. Im WK IV erfolgt eine Einzeltanz-Wertung. Eine pädagogisch sehr wertvolle Maßnahme, die sich bewährt hat, können doch Paare lediglich in einem Tanz weit nach vorne kommen, was sich auch erneut gezeigt hat. Dies stellt eine hohe Motivation

dar. Die Mannschaft mit der geringsten Summe ihrer Platzziffern der drei bestplatzierten Paare gewinnt.

Der Wettbewerb im WK IV brachte wiederum eine enorme Spannung mit sich, da das Ergebnis des Parcours bis zur Siegerehrung nicht bekannt und somit das Gesamtergebnis nach der Endrunde in den drei Turniertänzen – wie gesagt als Einzeltanzwertung ausgetragen (!) - nur ganz vage abzuschätzen war.

Kombination: „Tanzsport“ (Lateinamerikanische und Standard-Tänze):
(Anzahl der Schülerinnen und Schüler)



Ergebnisse Kombinationswettbewerb (WK IV)

- | | | |
|-----|------------------------------------|-----------------|
| 1. | Liebfrauenschule 1 | Bensheim |
| 2. | Liebfrauenschule 4 | Bensheim |
| 3. | Liebfrauenschule 2 | Bensheim |
| 4. | Bischof-Neumann-Schule 2 | Königstein |
| 5. | Bischof-Neumann-Schule 1 | Königstein |
| 6. | Liebfrauenschule 3 | Bensheim |
| 7. | Liebfrauenschule 5 | Bensheim |
| 8. | Franziskaner-Gymnasium Kreuzburg 1 | Großkrotzenburg |
| 9. | Lessinggymnasium | Lampertheim |
| 10. | Franziskaner-Gymnasium Kreuzburg 2 | Großkrotzenburg |

Ergebnisse Kombinationswettbewerb (WK II)

- | | | |
|-----|--|----------------------|
| 1. | Liebfrauenschule 1 | Bensheim |
| 2. | Albert-Einstein-Schule 1 | Maintal |
| 3. | Liebfrauenschule 2 | Bensheim |
| 4. | Diltheyschule | Wiesbaden |
| 5. | St. Angela-Schule | Königstein |
| 6. | Liebfrauenschule 23 | Bensheim |
| 7. | Bischof-Neumann-Schule
und Landgraf-Ludwigs-Gymnasium | Königstein
Gießen |
| 9. | Albert-Einstein-Schule 2 | Maintal |
| 10. | Albert-Einstein-Schule 3 | Maintal |

11. Albert-Einstein-Schule 4 Maintal

Ergebnisse Kombinationswettbewerb (WK I)

1.	Albert-Einstein-Schule	Maintal
2.	Liebfrauenschule	Bensheim
3.	Landgraf-Ludwigs-Gymnasium	Gießen
4.	Bischof-Neumann-Schule	Königstein
5.	Gesamtschule Gleiberger Land	Wettenberg

Herzlichen Glückwunsch!

Auch in diesem Jahr ein herzliches Dankeschön an alle, die zur erfolgreichen Durchführung des Landesentscheids beigetragen haben: Allen Wertungsrichterinnen und Wertungsrichtern, Turnierleitungs- und Musikteams, Mitgliedern des Präsidiums des HTV und der HTSJ sowie Helfern, die größtenteils Urlaub nehmen, um an einem Werktag zur Verfügung zu stehen, und allen Lehrerinnen und Lehrern, die in unzähligen zusätzlichen Unterrichtsstunden ihre Schülerinnen und Schüler auf diesen Tag vorbereitet haben.

Leider konnte der Bundeswettbewerb „Tanzen in der Schule“ 2022 pandemiebedingt nicht durchgeführt werden, sodass es hier auch zu keiner Qualifikation im Landesentscheid Tanz kam.

Dank

Auch im vergangenen Jahr gestaltete sich die Zusammenarbeit mit dem Präsidium und dem Jugendausschuss des HTV, den Gremien und Ansprechpartnern des DTV und der DTSJ sowie den beiden Geschäftsstellen HTV und der DTV in Frankfurt erneut als sehr harmonisch und ich bekam jederzeit Unterstützung und ein offenes Ohr für die schulsportlichen Angelegenheiten. Vielen Dank! Gerade in dieser erneut schwierigen Zeit.

gez. Dr. Hans-Jürgen Burger



Bericht des Beauftragten für Breitensport

Mein Bericht über das Sportjahr 2021 endete damit, dass ich hoffte, dass 2022 der Sportbetrieb im Breitensport sich wieder in normalen Bahnen bewegen könnte.

Die Vereine haben sich im ersten Halbjahr sehr bemüht, den Breitensportbetrieb wieder wie früher in Gang zu setzen. Damit waren sie im Wesentlichen erfolgreich. Das führte dann auch dazu, dass einige Vereine ab dem Juni des Jahres Breitensportwettbewerbe anmeldeten. Von 35 geplanten Wettbewerben wurden nur drei wegen fehlender Anmeldungen abgesagt. Das ist m.E. ein sehr ermutigendes Ergebnis.

BSW	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ki./Ju.	10	18	15	19	26	0	3	16
Erw.	16	14	17	10	18	0	0	10
Rolli.	0	0	8	0	0	0	0	0
Solo/Duo	-	-	-	-	-	0	0	4
JMC	-	-	-	-	-	-	0	5
Summe	26	32	40	29	44	0	3	35

Noch im Jahr 2021 hatte die Hess. Tanzsportjugend geplant, völlig neue BSW anzubieten: neben Paaren reine Mädchen- oder Jungenpaare und Solowettbewerbe. Aus räumlichen Gründen hatte das 2021 nicht mehr geklappt, konnte aber 2022 nachgeholt werden. Inzwischen haben auch andere Landestanzsportverbände solche Wettbewerbe durchgeführt, alle mit durchwegs positiven Erfahrungen.

Im November 2022 fand - wie angekündigt – die Breitensporttournee in Berlin statt. Inwieweit Teilnehmer aus Hessen vor Ort waren, entzieht sich meiner Kenntnis, da die Anmeldung direkt erfolgte. Für das Jahr 2023 ist die nächste Tournee nach Recklinghausen vergeben (11./12. November).

Der Ausschuss für Sportentwicklung (AfS) im DTV hat seine Tagungsintensität deutlich erhöht. Im März, Juni und Dezember fanden jeweils Videokonferenzen statt, am 10. und 11. September eine Präsenzsitzung in Braunschweig. Damit ist der Erfahrungsaustausch zwischen den Ländern und dem DTV konstruktiver geworden, Vereinbarungen und Arbeitsergebnisse können schneller umgesetzt werden. Dabei steht allerdings die Entscheidungsstruktur auf der DTV-Ebene noch im Weg. Dies soll aber angepasst werden.

Aktuell soll auch für die BSW eine Turnierdatenbank bereit gestellt werden, die auf der Homepage des DTV geführt wird. Damit entfallen die Veröffentlichungen im Tanzspiegel. Die Anmeldung erfolgt durch den ausrichtenden Verein in einer Excel-Tabelle an den HTV, der nach Genehmigung die Tabelle an den DTV weiterleitet.

In der Diskussion befinden sich die Rahmenrichtlinien für den Trainer Breitensport. Hier zeigt sich in der Ausschussarbeit auch das Problem, dass nur einzelne Ausschussmitglieder mit der Materie direkt vertraut sind.

Lassen Sie mich auch wieder auf die Berichte unserer Beauftragten für Schulsport (Dr. Hans-Jürgen Burger), für Discofox, Westcoast Swing, Salsa, Nightclub Two Step, Hustler und Tango Argentino (Michael Fischer), Hip Hop, Breaking (Kai Dombrowski) sowie für das DTSA (Wolfgang Redlich) hinweisen.

Ich möchte mich bei diesen Beauftragten, die zum Teil schon über viele Jahre uns und mir zugearbeitet haben, sehr herzlich für die Unterstützung bedanken. Bitte geben Sie diesen Support auch an meine Nachfolgerin oder meinen Nachfolger weiter.

Ebenso danke ich allen Vereins- und Abteilungsvorständen, die sich auch im vergangenen Jahr unter zum Teil schwierigen Bedingungen dem Wiederaufbau der Sportangebote insbesondere im Breitensport gewidmet haben.

Das gilt auch für alle Trainerinnen und Trainern, die ihre Angebote in den Clubs wieder aufgenommen und die Mitglieder wieder auf das Parkett gelockt haben.

Ich verabschiede mich auch von Ihnen als Beauftragter für Breitensport und freue mich, Sie bei anderen Gelegenheiten wieder zu treffen.

gez. Wolfgang Thiel



Bericht des DTSA-Beauftragten

Auch im Jahr 2022 waren die Auswirkungen von Corona bei den DTSA-Abnahmen spürbar.

Es geht leise aufwärts mit 80 Prozent mehr Teilnehmenden bei DTSA-Abnahmen im Vergleich zum Vorjahr, aber dies sind eben auch nur gut ein Drittel der Teilnehmenden des letzten Jahres vor Corona - 2019.

Besonders lobenswert ist an dieser Stelle der Beschluss des DTV und der LTV, zur Unterstützung des Breiten- und Freizeitsports auf die DTSA-Gebühren in 2022 zu verzichten; damit sind DTSA-Abnahmeveranstaltungen für die Vereine erheblich günstiger auszurichten. Auch für das Jahr 2023 wurde dieser Beschluss verlängert. An dieser Stelle mein Dank an den HTV, der auf diese Einnahmen weiterhin verzichtet.

Die ab Juli 2020 geschaffene Möglichkeit, ein DTSA per Video abzulegen, wurde in Hessen weiterhin nicht genutzt.

Tagungen des AfS / FA DTSA

In 2022 fanden drei Tagungen des Fachausschusses DTSA des DTV im Rahmen der Tagungen des DTV-Ausschusses für Sportentwicklung statt: am 13.03.22 und am 19.06.22 als Video-Konferenzen sowie am 10. / 11.09.22 endlich wieder als Präsenzsitzung.

Natürlich war die durch Corona bedingte Situation weiterhin Hauptthema. In allen LTV's wurden vergleichsweise nur sehr wenige Abnahmen veranstaltet. Die Hoffnung wurde wieder auf die Folgezeit gelenkt.

DTSA-Abnehmerschulung

Am 08.05.22 fand eine Schulung für DTSA-Abnehmerinnen und -Abnehmer in Reiskirchen statt, die – wie üblich – im fachlichen Teil auch als Lizenzerhalt für C-Trainerinnen und -Trainer Breitensport galt.

Die fachlichen Themen waren Salsa Suelta (Referent Michael Fischer) sowie Linedance in Gruppenabnahmen (mit mir als Referenten). Mit meinem Co-Referenten hatte ich mich weit im Vorwege in Rücksicht auf die Coronasituation auf Tanzarten verständigt, die ohne Partner getanzt werden können.

Mit 29 Teilnehmenden war die Veranstaltung gut besucht.

Aufgrund der ab 2020 geltenden Änderungen im DTSA wiederum der Hinweis auf die

DTSA-Verleihungsbedingungen

Die Verleihungsbedingungen können im Internet auf der DTV-Homepage unter Sportentwicklung / Breiten- und Freizeitsport / DTSA / Materialien abgerufen werden. Hier finden sich die Verleihungsbedingungen zum DTSA allgemein sowie viele Verleihungsbedingungen für spezielle Tanzarten.

Seit 2020 entfällt der Zwang der aufsteigenden Reihenfolge (kleines / großes Tanzsternchen - Bronze – Silber – Gold - Brillant). Für Abnahmen im Schulsport gilt weiterhin der ‚alte‘ Stufenzwang‘. Es gilt jedoch die dringende Empfehlung, für alle Abnahmen die aufsteigende Reihenfolge einzuhalten.

Besonders die dafür verantwortlichen Vereinsvorstände und Trainer sollten die Verleihungsbedingungen kennen. Diese Kenntnis ist im Bereich Standard und Latein sehr hoch – in anderen Bereichen ist dies weiterhin leider nicht immer so.

Für das DTSA zugelassene Tänze

Außer den Standard- und Lateintänzen sind für das DTSA im HTV auch folgende Tänze/ Tanzformen mit den entsprechenden Figuren zugelassen:

- Discofox
- Tango Argentino (Tango Argentino, Vals, Milonga, Neo Tango, Canyenque)
- Hip-Hop
- Latinotänze (Salsa, Bachata, Merengue)
- Rollstuhltanz
- New Vogue Tänze (Australian Waltz, New Vogue Slow, New Vogue Tango, New Vogue Quick)
- Gruppentänze in allen möglichen tänzerischen Bewegungsformen
- Line Dance
- Rock ‘n Roll
- Boogie-Woogie
- Stepptanz
- Jazz- und Modern Dance
- Orientalische Tänze
- Country & Western Tänze
- Nightclub Two Step
- West Coast Swing
- Zumba

Nun aber zum Rückblick auf das vergangene Jahr:

Das DTSA Gesamtergebnis konnte natürlich immer noch nicht gut sein – wenn auch erheblich besser als in 2021. Trotzdem sind wir von den Zahlen vor Corona noch sehr weit entfernt. Hoffen wir weiterhin auf eine Besserung der allgemeinen Situation in 2023 für unseren Sport allgemein und damit auch für das DTSA.

Ergebnisse

Die folgende Auflistung zeigt in Kurzfassung die wichtigsten Daten:

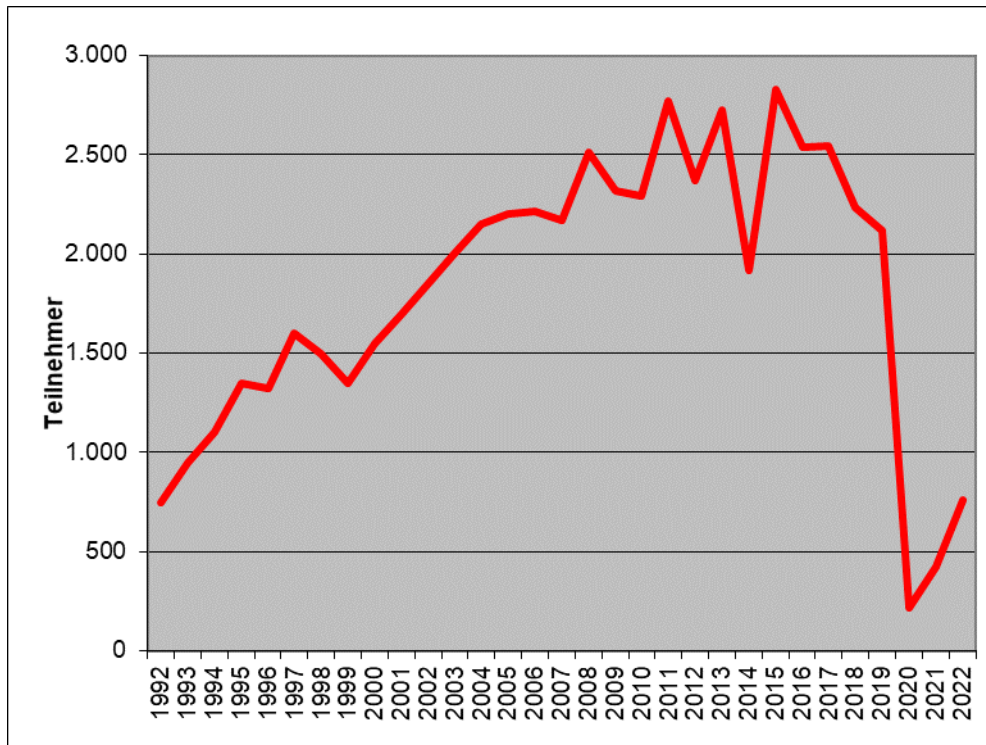
	<u>2022</u>
Anmeldungen	28
Absagen	3

Abnahmeveranstaltungen	25
Teilgenommene Vereine	40
Gesamtteilnehmende	762
Tanzsternchen	130
Bronze	330
Silber	99
Gold 1.- 4. Abnahme	95
Gold 5. -9. Abnahme	24
Gold 10.- 14. Abnahme	15
Gold 15. -19. Abnahme	0
Gold 20.- 24. Abnahme	5
Gold 25. -29. Abnahme	3
Gold 30.- 34. Abnahme	0
Gold 35.- 39. Abnahme	2
Gold 40.- 44. Abnahme	1
Brillant 1.- 4. Abnahme	57
Brillant 5.- 9. Abnahme	1

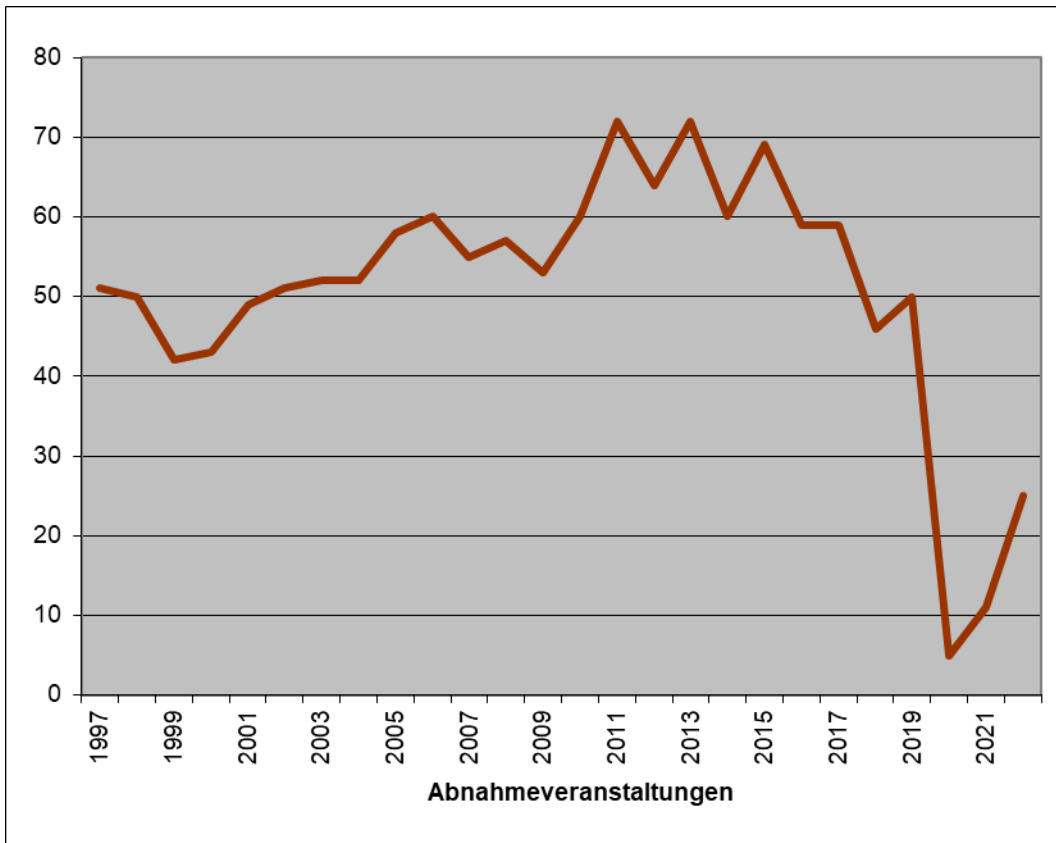
Die Angaben beinhalten auch Abnahmen in Schulen und Tanzschulen.

DTSA Entwicklung

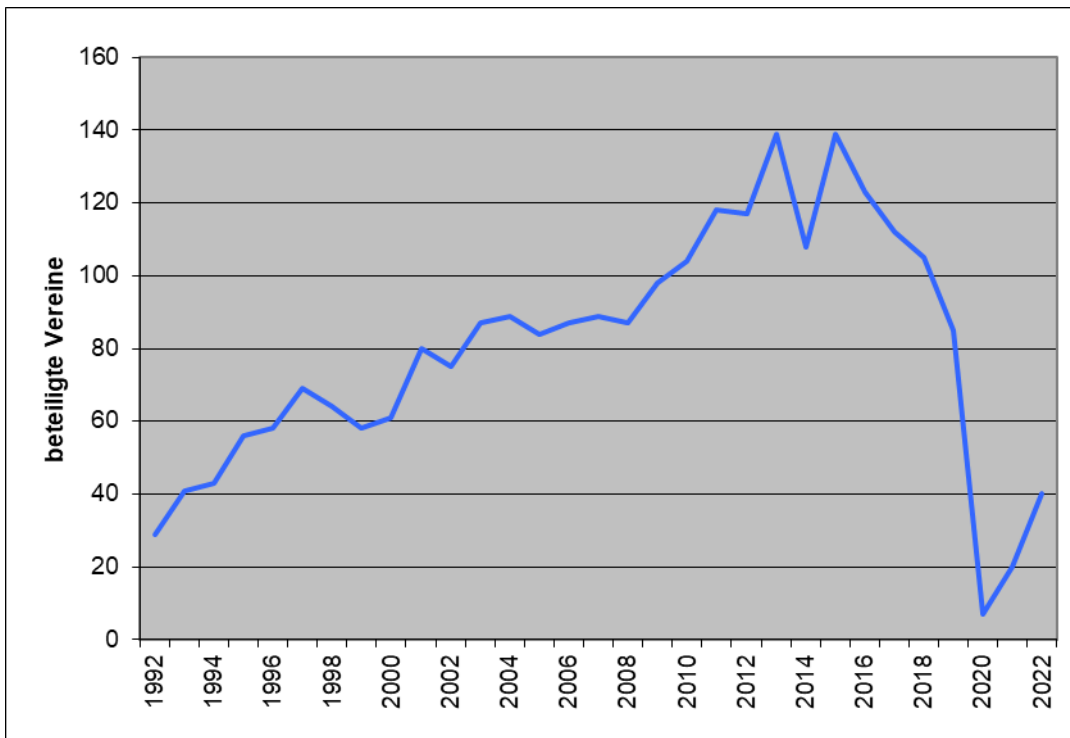
Das folgende Diagramm zeigt die Veränderung der Teilnehmenden im HTV seit 1992.



Im folgenden Diagramm die Abnahmeveranstaltungen im HTV pro Jahr (seit 1997)



Das folgende Diagramm zeigt die Veränderung der beteiligten Vereine im HTV pro Jahr (seit 1992). Da Vereine zum Teil bei mehreren Abnahmeveranstaltungen vertreten sind, kommt es hier zu Ungenauigkeiten.



Platz	Verein	Gesamt
1. Platz	TSA d. OSC Vellmar e.V.	112
2. Platz	TSV Non Stop Griesheim e.V.	98
3. Platz	Tanz-Freunde Fulda e.V.	56
4. Platz	TSA d. TG 1881 Dietesheim e.V.	53
5. Platz	TSC Schwarz-Weiß-Blau der TSG Nordwest 1898 Frankfurt	49
6. Platz	Bischof-Neumann-Schule	44
7. Platz	TSC Grün-Gelb Neu-Anspach e.V.	41
8. Platz	TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt e.V.	33
9. Platz	Urban Movement Studio Kelkheim	30
10. Platz	TSC Rot-Gold-Büdingen e.V.	28
10. Platz	TuS1862/1911 Fritzlar eV, Abteilung Tanzen	28

Auch an diesen Zahlen zeigt sich, wie stark die Zahlen sich von der Vor-Corona-Zeit unterscheiden: in 2019 musste man als Verein mindestens 80 Teilnehmende haben um in die Top-10 zu kommen.

Ehrentafel

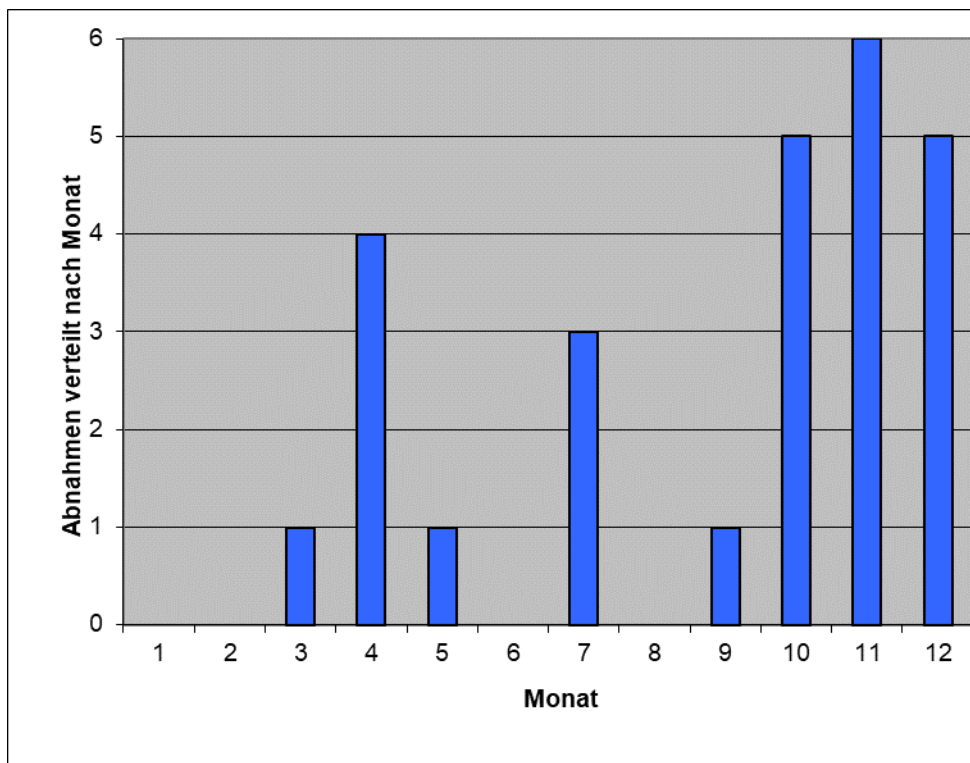
In 2022 haben folgende Teilnehmer ein **DTSA mit Zahl** erworben:

Die Zahl zeigt an, wie oft die Teilnehmerin / der Teilnehmer erfolgreich an einer DTSA-Abnahme dieser Stufe teilgenommen hat.

Abzeichen DTSA in Gold mit Zahl ...	Name	Verein
5	Manfred Raue	TuS 1862/1911 Fritzlar e.V.
	Petra Raue	TuS 1862/1911 Fritzlar e.V.
	Patrick Niewiak	TSC Rot-Gold Büdingen
	Thomas Reichstein	Tanzkreis Idstein
	Dieter Lasser	Blau-Gold Casino Darmstadt e. V.
	Reinhold Gamer	TSA der TGS 1897 Hausen e.V.
	Ingrid Gamer	TSA der TGS 1897 Hausen e.V.
10	Klaudia Weber	TSC Grün-Gelb Neu-Anspach e.V.
	Ulrike Redlich	TSC Grün-Gelb Neu-Anspach e.V.
	Volker Schöttner	ORPLID Darmstadt e.V.
	Monika Notzon	ORPLID Darmstadt e.V.
25	Frank Heutger	1.MTSC
	Karin Heutger	1.MTSC
40	Jutta Koss	TC79 i.d.KSV Auedamm eV
	Michael Koss	TC79 i.d.KSV Auedamm eV

Abzeichen DTSA in Brillant mit Zahl ...	Name	Verein
5	Wolfgang Redlich	TSC Grün-Gelb Neu-Anspach e.V.

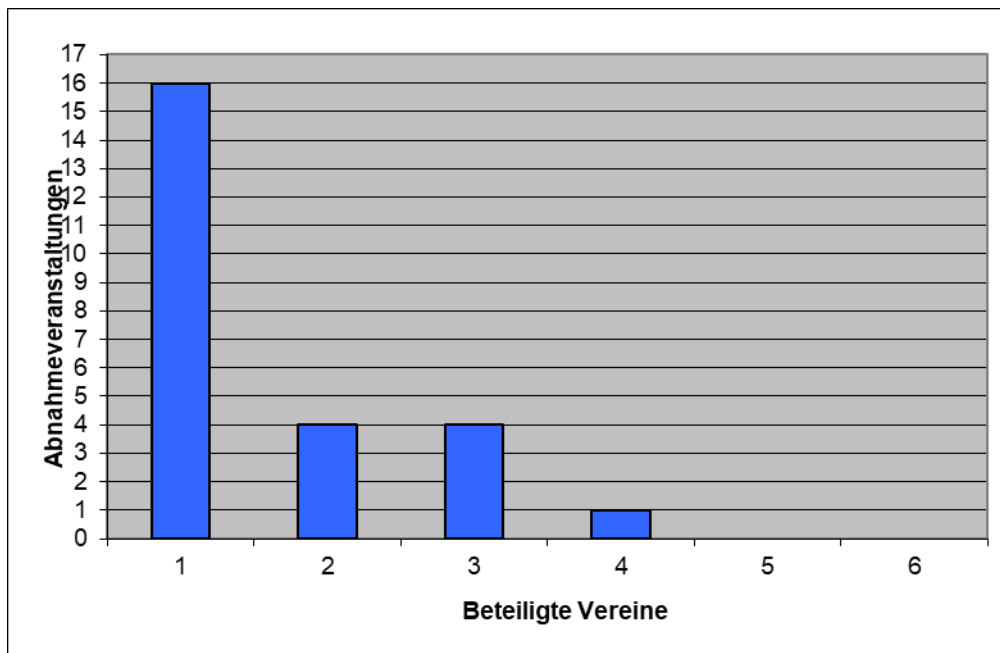
Die Abnahmeveranstaltungen sind wie folgt über das Jahr verteilt:



Die Verteilung der DTSA-Abnahmen über das Jahr zeigt in normalen Jahren einen Stau vor den Sommerferien und insbesondere vor Weihnachten. Das führt dazu, dass die Abzeichen und Urkunden dann nicht immer wie gewünscht sofort verfügbar sind und auch die Bearbeitungszeiten länger sind.

Die Vereine sollten für ihre DTSA-Abnahmetermine auch die bislang abnahmeschwachen Monate in Erwägung ziehen. Damit wäre stärker sichergestellt, dass die Abzeichen und Urkunden rechtzeitig in den Vereinen verfügbar sind.

Die Zuordnung von beteiligten Vereinen pro Abnahmeveranstaltung zeigt das folgende Diagramm.



Unklarheiten im Zusammenhang mit dem DTSA ?

Bei Fragen oder Unklarheiten leisten wir gerne Hilfe.

Rufen Sie das HTV-Präsidium, die HTV-Geschäftsstelle oder mich unter der Telefon Nr.: 06081- 985 81 81 an oder schicken Sie eine Mail unter dtsa@htv.de.

Es wird Ihnen mit Rat und Tat geholfen.

Dank an alle Unterstützer

Ich danke allen Vereinsvorständen, Trainerinnen und Trainern, die Ihren Clubmitgliedern eine DTSA- Abnahme ermöglicht haben.

Ein besonderer Dank gilt natürlich den Abnehmerinnen und Abnehmern für die gute Zusammenarbeit und Ihre Einsatzbereitschaft.

Ein weiterer Dank gebührt den Mitgliedern des HTV-Präsidiums, die mich unterstützt haben.

Mein spezieller Dank gilt der guten Seele in der HTV-Geschäftsstelle, Alexandra Weicherding, die sich auch in 2022 um die Urkunden und Nadeln des DTSA gekümmert hat.

gez. Wolfgang Redlich



Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Im Berichtsjahr 2022 fanden viele Treffen weiterhin virtuell statt. An den Regelmäßigen Angeboten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) unter dem Titel „E-Quality-Time“ habe ich regelmäßig teilgenommen. Die (E)Quality time ist die digitale Austauschformat des Teams Geschlechtergleichstellung und der Frauen- und Gleichstellungsvertretungen der Mitgliedsorganisationen des DOSB sowie an Gleichstellungsthemen interessierte Personen.

Die (E)Quality time ...

- schafft Vernetzung
- dient dem Wissenstransfer
- klärt auf und informiert
- schafft Anregungen
- ist ein Raum für Diskussionen und neue Ideen
- erkennt Handlungsbedarfe
- gewährleistet Nachhaltigkeit
- bedeutet Unterstützung
- ist ein Treffen auf Augenhöhe

Im Februar reiste ich nach Hamburg und um am Treffen der Frauen der Spitzenverbände teilzunehmen. Schwerpunktthema war die Anpassung der Geschäftsordnung der Frauen-Vollversammlung. Ich wurde als eine von drei Vertreterinnen der Spitzenverbände in eine Arbeitsgruppe berufen, die sich intensiv mit dem Thema beschäftigen sollte. Das Ziel war der 17. Frauen-Vollversammlung am 24. September 2022 abstimmungsfähige Vorschläge zu unterbreiten. Letztendlich hat man sich in einem ersten Schritt entschieden nur redaktionelle Anpassungen vorzunehmen. Anfang Februar 2023 wurde ich dann darüber informiert, dass ich erneut in die AG zum Prozess der Weiterentwicklung der Frauen-Vollversammlung berufen wurde. Die große Herausforderung ist nun die Interessen für Frauen- und Gleichstellungsthemen zukunftsfähig in der Geschäftsordnung zu verankern. Die Kick-Off Veranstaltung der AG hat am 16. Februar 2023 in Frankfurt stattgefunden und war sehr vielversprechend. Allerdings ist klar, dass in kurzen Abständen weitere Treffen und Onlinemeetings stattfinden werden müssen. Rechtzeitig zur 18. Frauen-Vollversammlung, am 30. September 2023 in Hamburg, muss der von der AG erarbeitete Beschluss zur inhaltlichen Weiterentwicklung der Frauen-Vollversammlung hin zu mehr Vielfalt zur Abstimmung vorliegen.

Der Gleichstellungsbericht des DOSB für 2022 zeigt, dass durch die Corona-Pandemie der Frauenanteil in den Vereinen gelitten hat sich aber auch 2022 leicht erholt hat.

Mitglieder im Landessportbund Hessen

Jahr	Gesamt	weiblich	weiblich %
2021	2.064.311	848.206	41,1
2022	2.518.082	1.092.365	43,4

Mitglieder in den Spitzenverbänden „Tanzen“

Jahr	Gesamt	weiblich	weiblich %
------	--------	----------	------------

2021	193.953	134.020	69,1
2022	177.325	123.493	69,6

Auch wenn ein leichter Zuwachs im Frauenanteil zu verzeichnen ist, sind Frauen nicht adäquat zu ihrem Anteil an der Gesamtmitgliedschaft in den Führungsgremien vertreten. Daher bin ich der festen Überzeugung, dass der Frauenanteil in Führungspositionen im Ehrenamt und Hauptamt ohne eine in den Satzungen festgeschriebenen Quote nicht eingehalten oder verbessert wird. Im DTV wurde 2022 ebenfalls ein neues Präsidium gewählt. Auch hier ist der Frauenanteil gesunken und leider auch keine Führungsposition mehr mit einer Frau besetzt.

Wer Interesse an diesem Gleichstellungsbericht hat findet ihn hier:

https://cdn.dosb.de/user_upload/Frauen_und_Gleichstellung/Gleichstellungsbericht_2022_FINAL_4_.pdf

Meine Beauftragung als Beauftragte für Chancengleichheit und Inklusion im DTV endete mit der Legislaturperiode Ende Juni 2022. Das neu gewählte Präsidium hat mich gebeten diese Aufgabe für weitere vier Jahre zu übernehmen. Dies habe ich gerne und mit großer Überzeugung angenommen. In Hessen wird in diesem Jahr neu gewählt. Falls ich wieder eine Beauftragung erhalten sollte, werde ich sie gerne annehmen.

Das Thema „Inklusion“ hatte ich durch den Vorschlag eine Befragung der Vereine im DTV durchzuführen in Gang gebracht. Die Deutsche Tanzsportjugend nahm sich ebenfalls dem Thema an, so dass hier auch eine Arbeitsgruppe gegründet wurde. Zunächst wurden viele Ideen gesammelt wie und in welchen Bereichen man das Thema „Inklusion“ im DTV präsenter machen kann. Regelmäßige monatliche Online-Meeting sollen zu schnellen Ergebnissen führen.

Am 17./25. Juni 2023 finden in Berlin die Special Olympics World Games 2023 in Berlin statt. Sogenannte „Host Towns“ sind Gastgeber für Athleten aller Sportarten. In Hessen sind viele Städte und Kreise Gastgeber für folgende Nationen:

- Baunatal; SO Djibouti
- Darmstadt: SO Nicaragua
- Einhardstadt Seligenstadt: SO Trinidad & Tobago
- Frankfurt am Main: SO Bharat
- Fulda: SO Argentina
- Gießen: SO Cote D'Ivoire
- Hanau: SO Macau
- Landkreis Hersfeld-Rotenburg: SO Kyrgyz Republic
- Gemeinschaftsbewerbung Idstein, Hünstetten, Niedernhausen & Waldems: SO Yemen
- Kassel: SO Slovenia
- Kelkheim (Taunus): SO Zambia
- Langen: SO Antigua + Barbuda
- Marburg: SO UAE
- Neu-Isenburg: SO Guyana
- Pfungstadt: SO Namibia
- Landkreis Vogelsbergkreis: SO Curacao
- Landkreis Werra-Meißner-Kreis: SO Kazakhstan
- Wetzlar: SO Costa Rica
- Wiesbaden: SO Indonesia

50 Tage vor den Spielen wird ein bekannter Interpret ein speziell für die Spiele komponierten Song vorstellen, der gerne für Aufführungen in diesem Zusammenhang genutzt werden darf. Es wäre doch schön, wenn Tanzsportvereine in den oben genannten Orten dazu eine Tanzvorführung vorstellen könnten. Sobald der Song veröffentlicht wird, werde ich mich mit den entsprechenden Vereinen in Verbindung setzen.

Ich danke Allen, die mich bei dieser äußerst wichtigen und spannenden Aufgabe unterstützt haben.

gez. Cornelia Straub



Bericht des Formationsbeauftragten

Einleitung

Nach anderthalb Jahren Zwangspause fanden in 2022 endlich wieder Formationsturniere statt. Vielleicht war nicht alles exakt so wie vor der Pandemie, da die Ausrichter extrem darauf achten mussten, dass es nicht permanent zu Menschenansammlungen und -vermischungen kommt (eigentlich das Charakteristikum für ein gutes Formationsturnier), aber alle haben hier einen super Job gemacht. 200 junge Menschen und die jeweils erlaubte Zuschauermenge im Griff zu behalten qualifiziert definitiv für die Löwennummer in jedem Zirkus der Welt!

Überblick startende Mannschaften

Im Berichtsjahr 2022 nahmen nur 7 hessische Formationen am Ligabetrieb des Deutschen Tanzsportverbandes teil und damit erneut drei weniger als in 2020. Besonders bedenklich ist dabei, dass nur noch drei Vereine die sieben Mannschaften stellen, alle anderen mussten sich aus dem Ligabetrieb zurückziehen. Sicher nicht freiwillig.

Liga		Anzahl Teams
Mannschaft	Platz	Konsequenz
1. Bundesliga Standard		9
TSZ Blau-Gold-Casino Darmstadt A	9.	↘ 2. BL
2. Bundesliga Süd Standard		5
FG Hofheim / Friedberg A	3.	
TSZ Blau-Gold-Casino Darmstadt B	4.	
2. Bundesliga Süd Latein		8
FG Hofheim / Rüsselsheim / Fischbach A	2.	↗ 1. BL
Schwarz-Silber Frankfurt A	6.	
Regionalliga Süd TBW Latein		9
FG Hofheim / Rüsselsheim / Fischbach B	8.	↘ LL TBW
Landesliga Süd TBW Latein		10
Schwarz-Silber Frankfurt B	2.	↗ RL TBW

Erfreulich waren selbstverständlich die beiden Aufstiege. Während sich Frankfurt B mit einem blitzsauberen 2. Platz inkl. Leistungssteigerung in der Saison direkt für die Regionalliga empfohlen hat, ging der Weg in die 1. Bundesliga für die FG Rhein-Main über das Aufstiegsturnier am 21.05. in Nienburg. Dass die beiden Erstplatzierten dort beide aus dem Süden kamen, war eine echte Innovation. Ich kann mich jedenfalls nicht an ein solches Ergebnis in den letzten 20 Jahren erinnern.

Dem aufmerksamen Leser wird nicht entgangen sein, dass bei der Regional- und Landesliga etwas von TBW steht. Das ist kein Druckfehler, sondern leider das Ergebnis aus dem immer weiter fortschreitenden Formationsrückgang in Hessen. Wie bereits im letzten Bericht angedeutet war es irgendwann nicht mehr möglich, eine eigene hessische Regionalliga aufrecht zu erhalten. Neben den beiden B-Teams aus Frankfurt und Hofheim gehörten noch Kassel A und die beiden thüringischen Teams aus Altenburg dazu. Das Problem waren dabei nicht mal

die nur fünf Mannschaften, sondern eher die Tatsache, dass es gar nicht genug Turnierausrücker gegeben hätte.

Nach diversen Beratungen der fünf Ligabeauftragten aus dem Süden und des West-Bbeauftragten haben wir uns dazu entschlossen, Kassel aufgrund der räumlichen Nähe in der Landesliga West starten zu lassen, Altenburg Bayern zuzuordnen und den Rest nach Baden-Württemberg zu schicken. Danke für die jeweils gute Aufnahme und das Tanzasyl. Wir geben alles, um es wieder alleine in Hessen hinzukriegen.

Deutsche Meisterschaften 2022 in Bremen

Wahrscheinlich haben jede Tänzerin und jeder Tänzer den großen Traum, irgendwann mal eine Deutsche Meisterschaft zu tanzen. Es ist schon ein kleiner Unterschied, ob da 200 Zuschauer sind, die Stimmung machen, oder ob man gegen eine Wand aus 4.500 Menschen und 1-2 Fernsehkameras antanz. Eine der besten Kulissen für dieses Turnier ist die ÖVB-Arena in Bremen, die im November 2022 wieder Schauplatz für das Event war.

Leider musste sich das Latein-A-Team der FG Rhein-Main bereits nach der Vorrunde verabschieden, aber aus gut unterrichteter Quelle weiß ich, dass das Team den Tag trotzdem unglaublich genossen hat. Auch wenn man Letzter wird, kann man stolz darauf sein, zu den acht besten deutschen Teams zu gehören.

Ausblick 2023

Dass (Formations-)Tanzen nicht direkt die Boom-Sportart unserer Zeit ist, hat sich inzwischen ja herumgesprochen. Interessant ist dennoch, dass die Entwicklung nicht überall vollkommen gleich ist. Auch wenn der Fokus dieses Berichtes natürlich auf Hessen liegt, möchte ich dennoch mal einen Blick über den Tellerrand werfen und zumindest kritisch hinterfragen, was unsere Nachbarn anders machen.

Im Standardbereich ist die Situation durchgängig dramatisch. Im Westen sogar so sehr, dass es neben den zwei Teams in der 1. Bundesliga nur noch ein weiteres in der 2. BL gibt. Aus diesem Grund findet in 2023 die 2. Bundesliga Süd zusammen mit dem Westen statt. Wesentlich mehr Standardteams über alle Ligen hinweg gibt es im Saarland (0), Rheinland-Pfalz (1), Baden-Württemberg (1), Thüringen (1) und Bayern (2) auch nicht. Ausnahmsweise ist Hessen da mal Spitzenreiter mit drei Teams.

Im Lateinbereich schicken das Saarland und Rheinland-Pfalz inzwischen gar keine Teams mehr ins Rennen. In Bayern stabilisiert sich die Situation langsam (immerhin je eine kleine Landes- und Regionalliga) und über Hessen hatte ich schon geschrieben. Vollkommen entgegen dem Trend läuft es aber in Baden-Württemberg. Die Regionalliga ist mit neun Mannschaften an der Kapazitätsgrenze und für die Landesliga waren anfangs 14 Teams gemeldet, so dass entschieden wurde, daraus zwei parallele Ligen zu machen. Dass es ganz kurz vor der Saison fast überall Rückzüge gab, finde ich vollkommen OK. Es ist der richtige Weg, es wenigstens zu versuchen und dann zur Not im letzten Moment die Reißleine zu ziehen. Die meisten der Teams, die den berühmten 6. Mann nicht mobilisieren konnten, starten dieses Jahr in der Hobbyliga, so dass sich das Training und der ganze Einsatz wenigstens ein bisschen lohnen. Diese Teams sind der Nachwuchs für morgen.

Für Hessen kann ich den Appell nur an alle Vereine richten: Wenn es junge Tänzer:innen gibt, die als Mannschaft diesen wunderschönen Sport ausüben möchten, gebt bitte alles, um das möglich zu machen. Es müssen nicht immer die Top-Musik und -Choreographie aus der 1. Bundesliga und die für 6.000 € frisch geschneiderten Kleider sein. Auch 3x in der Woche Training ist sicher für den Anfang kein Muss. Was aber dringend benötigt wird, ist die Unterstützung der Vorstände für das Vorhaben, die Bereitschaft, auch mal was zu riskieren und die Kommunikation mit dem Verband. Ich stehe immer als Ansprechpartner zur Verfügung und werde alles, was ich kann, geben, um neuen Mannschaften die ersten Schritte so leicht wie möglich zu machen. Bitte nehmt einfach Kontakt auf!

Schlussbemerkungen

Mein Dankeschön geht diesmal besonders an die Ausrichter der Turniere in 2022, die es trotz allerlei behördlicher Auflagen dennoch geschafft haben, tolle Wettkämpfe auf die Beine zu stellen.

Mit großer Zufriedenheit erfüllt mich auch die Erkenntnis, dass "diese verrückten, jungen Leute" offensichtlich in der Lage sind, sich an strenge Regeln zu halten, weil nämlich alle verstanden haben, dass es nur die Optionen "Machen nach Plan" oder "Gar nix machen" gibt.

Traditionell geht ein herzlicher Dank auch an die Wertungsrichter:innen, die mit ihrer Expertise, der ständigen Fortbildung auf den jährlichen Lizenzerhaltsschulungen und ihrer Leidenschaft für den Sport Turniere unter fairen, sportlichen Bedingungen möglich gemacht haben. Mir ist zugetragen worden, dass aufgrund der angespannten finanziellen Situation für manche Turnierausrichter (weniger Zuschauer, mehr Auflagen) diverse Wertungsrichter:innen auf ihre Auslagen und Hotelübernachtungen verzichtet haben. Danke dafür!

gez. Andreas Fritz



Bericht der Beauftragten für Turniermusik

Mitglieder des Musikteam Hessen:

Juliane Pischel (Schwarz-Silber Frankfurt) – Team Sprecherin, Schriftführerin

Andy Miller (TanzSportClub Rödermark)

Holger Miny (Grün-Gold Tanzsportclub Dreieich) – Gerätewart

Norbert Jungk (TSC Metropol Hofheim) - Webseite

Timo Bäröth (TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt)

Daniela Schönfelder (1. Maintaler TSC e.V. Blau-Weiß) – pausiert ab Juli 2022

Thomas Siefert (TSC Metropol Hofheim) pausiert.

Nach mehr als 12 Jahren hat sich Andy Miller, unser Gründungsmitglied des Musikteam Hessen, dazu entschieden, den Posten als Sprecher und Beauftragter des Musikteams weiterzugeben. Andy Miller, eine Koryphäe in der Tanzmusik ... er spielte 20 Jahre die Musik bei Hessen tanzt, hat bei 10 Deutschen Meisterschaften & Deutschland-Pokalen sowie bei 100 Deutschen Ranglisten Turniere mit WDSF die Musik gespielt... (der Wahnsinn!). Hiermit bedanke ich mich im Namen aller Tänzerinnen und Tänzer bei Andy für die Etablierung eines Musikteams, welches einen immer höheren Standard an Turniermusik bei den Turnieren durchsetzte. Nur so können die TänzerInnen ihr Optimum an Tanzleistung bei einem Wettbewerb zeigen. Alle Mitglieder sind stolz ein Teil des Musikteams zu sein und Andy's über die Jahre erschaffene Arbeit und Verdienste weiterzuführen. Wir sind glücklich, dass Andy uns im Team erhalten bleibt und wir so noch einiges von ihm Lernen können. Danke, Andy!

Leider muss das Musikteam auch im Jahr 2022 einen Verlust von einer langjährigen DJ vermelden. Daniela Schönfelder musste aus privaten Gründen ihre Leidenschaft und somit ihr Engagement im Musikteam pausieren. An dieser Stellen bedanke ich mich im Namen des Musikteams und der Hessischen Tanzsportvereine für ihre stets ausgezeichnet gespielte Turniermusik, ihre gespendete Zeit und Energie sowie ihrer Hilfsbereitschaft. Wir hoffen aber sehr, dass Daniela vielleicht für das ein oder andere Turnier 2023 zur Verfügung steht und somit ein Stück ihrer Leidenschaft wieder nachgehen kann.

Turnierrückblick 2022:

Es ist erstaunlich, wo das Musikteam mit seiner Musik die Tänzerinnen und Tänzer, die Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter, das Publikum und die Ausrichter schon beglückt hat.

Im Jahr 2022 hat das Musikteam Hessen die Musik bei den folgenden Veranstaltungen gespielt:

Musikteam Hessen - Einsätze 2022

Datum	Klasse	Veranstalter	DJ
Hessische Landesmeisterschaften			
30. Jan 22	SEN III D+C, SEN II D+C, Sen I D+C, HGR D+C St	TSC Rot-Weiß Rüsselsheim	Daniela Schönfelder
13. Feb 22	Sen II B-S, Sen III B-S, HGR B-S Lat	TZ Heusenstamm	Norbert Jungk
06. März 22	Sen I D-S, Sen II D-S Std	TSC Metropole Hofheim TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt	Norbert Jungk
29. Mai 22	Kin I/II D+C, Jun I/II D-B, Jug D-A Lat HGR D+C Std, Sen I B-S Lat, Sen IV B-S Std	TSC Schwarz-Gold Aschaffenburg	Timo Bäroth
09. Juli 22			Timo Bäroth
04. Sept 22	Sen IV D+C, Sen III D-S Std	TSC Rödermark	Andy Miller
11. Sep 22	Kin I/II D+c, Jun I D-B, Jun II D-B, Jug D-A Std	TSC Fischbach	Timo Bäroth
09. Okt 22	HGR B-S Std, HGR II D-S Latein, HGR II D-S Std	Schwarz Silber Frankfurt	Andy Miller
Andere Veranstaltung			
13.-15. Mai 22	Hessen Tanzt	Eissporthalle Frankfurt	Alle MTH Mitglieder
25. Juni 22	16+ Pokal	Zeilsheim	Juliane Pischel
14. Juni 22	Landesentscheid Schulsport	Frankfurt	Andy Miller
ausgefalle n	Bundesentscheid		
20.+21.08 .22	DM Rollstuhltanz	Frankfurt	Andy Miller
26.+27.No v 22	Malta Dance Open Spektakular	Malta	Andy Miller

Der Plan für 2023 steht schon fest und nicht nur die Meisterschaften, der 16+ Pokal und Hessen tanzt stehen auf der Agenda. Eingeladen sind wir wieder sowohl bei der DM Rollstuhltanz als auch beim Bundes- und Landesentscheid. Der Plan für die Meisterschaftseinsätze wurde im Dezember 2022 an die ausrichtenden Vereine gesendet. Nach fast fünfjähriger Abstinenz geht es 2023 wieder einmal nach Kassel.

Wie können wir die Musik besser machen?

Da Projekte nicht von heute auf morgen vollendet und abgeschlossen sind, möchte ich diesen Punkt auch in diesem Jahresbericht ansprechen.

In unserem Herbstmeeting 2021 durften wir als Gastredner Sascha Karabey begrüßen. Mit seinem gut durchdachten Vortrag erweiterte er bei jedem Musikteammitglied den Musikhorizont enorm und gab dem Bereich, Suchen und Finden von Turniermusik, einen neuen Weg. Seitdem

sind wir in unserem Meetings, aber auch täglich beim Hören von Tanzmusik sensibilisiert, um tanzbare Originalmusiktitel zu entdecken und diese dann mit dem Team zu teilen. Mittlerweile haben wir eine Auswahl, die wir nun auch auf den Turnieren mit den Tänzerinnen und Tänzern teilen und so ein Feedback erhalten. Wir freuen uns, dass bis jetzt die Paare sehr begeistert waren und dies uns in unserem Weg bestärkt.

Aus dem Meeting ist ebenfalls noch der Punkt Webseite hervorgegangen. Diese haben wir über das Jahr aktualisiert und aufgepeppt, so dass sie 2023 online gehen kann.

WDSF DJ Lizenzen

Laut der WDSF sollen nur noch lizenzierte DJs die Musik bei den Turnieren ab 2023 spielen. Dabei muss man eine A Lizenz für WMs und Grand Slams haben und eine B Lizenz für alle anderen Turnieren.

Auf Grund der Prüfungszeit konnte/hat kein Mitglied bei der Prüfung im Februar 2022 mitgemacht. Leider gab es seitdem keine weiteren Prüfungstermine von der WDSF.

Daher lassen wir uns überraschen, wie die Bestimmungen bei den WDSF-Turnieren bei Hessen tanzt sein werden. Wir als Musikteam geben unser Bestes, um eine Lizenz zu erhalten und daher die Musik bei den WDSF-Turniere spielen zu dürfen.

Zum Schluss möchte ich mich als neue Sprecherin des Musikteams für das Vertrauen der MTH KollegInnen bedanken und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit dem HTV Präsidium. Ich bin gespannt auf die kommenden Ereignissen wie den WDSF Turnieren bei Hessen tanzt, den Solo-Tänzen beim 16+ Pokal und den geplanten acht Hessischen Landesmeisterschaften.

In diesem Sinne
Eure

Juliane Pischel



Bericht der Beauftragten für Orientalischen Tanz

Lizenerhaltsschulungen:

28. / 29. Mai

Hotel Best Western in Baunatal

Die Schulung fand in Kooperation mit dem Bundesverband Orientalischer Tanz statt.

10./11./12. Juni

Studio OTpur in Frankfurt

Dieser Lehrgang wurde als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt.

10 Teilnehmerinnen online und in Präsenz 12 Damen. Insgesamt konnten an diesem Wochenende 20 fachliche u. zwei überfachliche Lerneinheiten zum Lizenerhalt absolviert werden.

1./2./3. Oktober

Bürgerhaus Wißmar, 35435 Wettenberg

Im Zuge der Neuausbildung für Trainerinnen C-Bsp OT konnte ausnahmsweise auch dieses kompakte Wochenende zum Lizenerhalt genutzt werden. Es wurden 24 fachliche Lerneinheiten angeboten.

Lizenerwerbsschulung 2022 / 2023

**01. Oktober 2022 bis
18. Juni 2023**

in 35435 Wettenberg

Der fachliche Teil (95 LE) der Schulung wurde auf Bundesebene ausgeschrieben. Teilweise findet der Lehrgang in Präsenz und teilweise als Online-Schulung statt. Es haben sich 15 Teilnehmerinnen angemeldet. Der überfachliche Teil der Ausbildung (45 LE) wird in Kooperation mit den Landestanzsportverbänden durchgeführt.

DTSA-OT - Schulung

10. Juni

Studio OTpur in Frankfurt

In Verbindung mit dem Lizenerhaltswochenende in Frankfurt. Referent Wolfgang Redlich – überf. (2 LE) und fachlich Referentin Susanne Schon (4 LE).

gez. Traudel Dort



Bericht des Beauftragten für Hip Hop und moderne Bewegungstänze

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder,

wie bereits in den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt meiner Aufgabe auch im Jahr 2022/23 in der Vermittlung von Trainerinnen und Trainern – soweit dies möglich war. Zuverlässige Kolleginnen und Kollegen konnte ich dem einen oder anderen Verein für den Bereich Kindertanzen, Hip-Hop, Jump Style und Breakdance weiterempfehlen.

HTV-Newcomer-Trophy 2022 für JMD/HIPHOP/STREETDANCE

Unter der erfahrenen Leitung von Anne Heußner führte die HTSJ auch im vergangenen Jahr 2022 wieder erfolgreich unseren Hessischen Wettbewerb für Nachwuchsformationen durch. Unser Dank geht an die Aktiven der ausrichtenden Vereine, ohne deren Unterstützung solche Veranstaltungen gar nicht möglich wären und an die Hessische Tanzsportjugend für die Unterstützung und Durchführung der Veranstaltung im vergangenen Jahr!

Eine **HTSJ-Newcomer-Trophy 2023** ist für das laufende Jahr bereits wieder in Vorbereitung. **Am Sonntag, den 25. Juni 2023 startet die HTSJ-Newcomer-Trophy 2023 in diesem Jahr in Rüsselsheim.** Die HTSJ lädt alle Vereine mit Jugendarbeit in Hessen ganz herzlich dazu ein, sich an dieser Turnierserie auch wieder im laufenden Jahr zu beteiligen.

Weitere Termine und Austragungsstätten für 2023 werden wie immer auf der HTV-Homepage bzw. HTSJ-Homepage bekannt gegeben!

Ganz aktuell gibt es noch etwas sehr positives in Sachen „Breaking & Hip-Hop im Schulsport“ zu berichten:

Am Dienstag, den 21.03.2023 konnte in Königstein wieder der Landesentscheid „Tanzen in der Schule“ mit großem Engagement aller ehrenamtlichen UnterstützerInnen erfolgreich durchgeführt werden - Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer dieser Großveranstaltung!

Unter dem Motto „Jugend trainiert für Olympia“ hatten in diesem Jahr zwei neue Wettbewerbe Premiere:

„DUO-MODERN STYLES“ & „BREAKING-CHALLENGE“ gab es in diesem Jahr zum ersten Mal im Angebot für die Schülerinnen und Schüler.

Damit unterstützt der Hessische Tanzsportverband vertreten durch und unter der Leitung von unserem Schulsportbeauftragten Dr. Hans-Jürgen Burger aktuelle Trends und setzt zeitgemäß und richtungsweisend gemeinsam ein Zeichen für moderne wichtige Veränderungen!

Herzlichen Dank - lieber Hans-Jürgen, für die stets offenen Ohren und die Unterstützung in dieser Sache!

Die wichtigsten Informationen und weitere neueste Entwicklungen zum Thema **Breaking im HTV** entnehmen sie bitte dem Bericht unseres Präsidenten Jörg Hillenbrand.

Ich möchte mich für Ihr/Euer Vertrauen im vergangenen Jahr herzlich bedanken und stehe sehr gerne wieder beratend als Ansprechpartner für Fragen rund um den Tanzsport im Zusammenhang mit Kindern und Jugendlichen, HipHop und Moderne Bewegungsformen zur Verfügung.

gez.
Kai Markus Dombrowski

Haushaltsplan 2023

	Vorschau 2023	Ist 2022
1. Einnahmen / Förderungen LSB & Hess. In.Minister.		
Leistungsförderung Hess. Innenministerium u. LSBH		12.921,00 €
Anteil Wetteinnahmen LSBH		164.921,00 €
sonstige Zuschüsse	180.000,00 €	2.500,00 €
		180.342,00 €
2. Ausgaben Sportförderung		
Kadertraining		-99.762,95 €
Paarförderung		-26.931,91 €
Verbandsförderung	-130.000,00 €	0,00 €
		-126.694,86 €
3. Sonstige satzungsgemäße Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge, Lehrgänge etc.	64.000,00 €	63.909,35 €
4. Sonstige satzungsgemäße Ausgaben		
Sportfördermaßnahmen - allgemein		-31.560,21 €
5. Sonstige Erträge	-5.000,00 €	31.909,46 €
		349,25 €
Zwischensumme	109.000,00 €	117.905,74 €
6. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter		-29.828,40 €
Gesetzliche soziale Aufwendungen	-45.000,00 €	-14.538,29 €
		-44.366,69 €
7. Abschreibungen	-3.000,00 €	-2.967,22 €
8. Sonstige betriebl. Aufwendungen		
a. Raumkosten		-7.500,00 €
b. Versicherungen, Beiträge und Abgaben		-2.757,05 €
c. Wartung, Hosting und Miete Büroeinrichtung		-18.502,67 €
d. Werbe- und Reisekosten		-7.376,27 €
e. verschiedene betriebliche Kosten	-42.000,00 €	-5.641,16 €
		-41.777,15 €
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.000,00 €	28.794,68 €
11. Gewinn & Verlust "Hessen tanzt"		
a. Einnahmen		75.335,33 €
b. Zuschüsse		16.900,00 €
c. Ausgaben	-15.000,00 €	-122.468,68 €
		-30.233,35 €
12. Jahresüberschuss	4.000,00 €	-1.438,67 €